

Baesweiler



STADTINFO VOM 04. JUNI 2013

Aktuelles

Familienfreundliche Stadt

Wir ...

... im Bauordnungsamt

Kids & Teens

Woche der Jugend

Unsere Feuerwehr

Löschzug Puffendorf

Kultur live

Hobbykünstlerausstellung

Grenzlandtheater - Neue Spielzeit



Kreuz Apotheke

Dr. Reiner Kreuz

– seit über 90 Jahren

älteste Apotheke in Baesweiler

Da geh'n wir hin !

Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 42 00 - Fax 0 24 01 / 84 34
mail: kreuz-apotheke-baesweiler@t-online.de
info@kreuz-apotheke.de
www.kreuz-apotheke.de

Ab sofort auch per Freecall erreichbar:
0800 - 5738892.

Beratung | Planung | Ausführung



- Elektroinstallation
- Kommunikationstechnik
- Schaltschrank- und Anlagenbau
- Beleuchtungstechnik
- Sicherheitstechnik
- Elektrodokumentation
- BGV A3 Prüfungen

Thomas-Edison-Str. 5-7
52499 Baesweiler
Tel.: 02401 | 602828-0
Fax: 02401 | 602828-11
email: info@e-line.de

www.e-line.de

**Augenoptik + Hörgeräte
Geschenkartikel + Schmuck**



52499 Baesweiler - Kirchstraße 51
Fon 02401 / 7472 - Fax 02401 / 8230 - info@optik-pfennigs.de

Ihre 2 Fachgeschäfte im Zentrum von Baesweiler

„Familienfreundliche Stadt“ - in Baesweiler keine Vision



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen - weiß ein afrikanisches Sprichwort. Anders und weniger poetisch gesagt: Familie und Erziehung sind eine gesellschaftliche Aufgabe, auch die einer Stadt.

Die Stadt Baesweiler stellt sich immer wieder dieser Herausforderung. „Familienfreundliche Stadt“ ist in Baesweiler keine Vision. Hier leben die zufriedensten Familien in der Region, so das überaus erfreuliche Ergebnis der Familienbefragung der StädteRegion Aachen, über das wir bereits berichtet haben. Auch die renommierte Bertelsmann Stiftung hat die Stadt Baesweiler seinerzeit als „stabile Stadt im länd-

lichen Raum mit hohem Familienanteil“ bezeichnet, die eine starke soziale, wirtschaftliche und demographische Stabilität aufweist.

Die guten Ergebnisse und die stabile Ausgangslage der Stadt Baesweiler sind sicherlich auf die familienfreundliche Politik zurückzuführen. Entscheidend für den Erfolg ist das hohe Engagement aller involvierten Personen und Institutionen im Zusammenspiel zwischen politischen Entscheidungsträgern, kommunaler Verwaltung und ehrenamtlichen Tätigen.

Wir werden uns nun aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Wir werden die positiven Resultate vielmehr zum Anlass nehmen, den eingeschlagenen Weg mit dem Ziel fortzusetzen, unsere Stadt für alle Generationen noch attraktiver zu machen.

Familienpolitische Handlungsfelder sind dabei insbesondere eine bedarfsgerechte und verlässliche Kinderbetreuung, ein attraktives Schulangebot, die Berücksichtigung von familiären Interessen in den Bereichen Bauleitplanung, Wohnen, Wohnumfeld und Mobilität, ein familienfreundliches Sport-, Kultur und Freizeitangebot, Bildungs-, Beratungs- und Hilfsangebote sowie Integration und Nachbarschaftshilfe.

Gemeinsam mit den Schulen, den Kindertagesstätten und Familienzentren, dem Jugendamt, dem Stadtteilbüro, den kirchlichen und sozialen Trägern, den regionalen Bildungseinrichtungen und den Vereinen werden wir auch in Zukunft versuchen, die Lebensbedingungen für Familien in Baesweiler weiter zu verbessern. Gerade die Vereine, die unzählige Angebote im sportlichen, musikalischen und kulturellen Bereich, aber auch in der Brauchtumpflege und in den Hilfs- und Rettungsorganisationen anbieten, leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Familienfreundlichkeit unserer Stadt.

Dass das Miteinander in der „familienfreundlichen“ Stadt Baesweiler auch dank der Unterstützung der vorgenannten Akteure so gut funktioniert, haben zahlreiche Veranstaltungen in den vergangenen

Wochen gezeigt. Über den Familientag im Burgpark, die Ausstellung MUTmacherKUNST, das Kinder- und Jugendparlament, den Besuch von Kita-Gruppen und Schulklassen und den Radwandertag wird in diesem Stadinfo berichtet. Und auch in den nun folgenden Sommermonaten können Sie sich vom vielfältigen Familienangebot überzeugen. Ich würde mich freuen, Sie mit Ihrer Familie beim Stadtteilst, beim CAP-Music-Contest, beim Lach-Möwen-Löwen-Tag, beim Aktivurlaub oder bei den Sommerferienaktionen begrüßen zu können.

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Grüßen

Ihr
Dr. Willi Linkens
Bürgermeister



IMMOBILIEN-BÜRO HOLZSCHUH - KONZER & PARTNER

Verwaltung - Objektbetreuung - Verkauf - Vermietung - Finanzierung

Dipl.-Ing. Johann Holzschuh und M. Konzer
Easingtonstraße 2 in 52499 Baesweiler
Telefon 02401-603240 - Telefax 02401-604695
Mail: holzschuh-konzer@web.de - www.holzschuh-konzer.de



MALER jansen

MEHR FARBE MEHR LEBEN

Martinstraße 30 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7583
Fax 02401/3680 - E-Mail Maler.Jansen@t-online.de

www.cranen.de

Kompetenz rund um
den Bau seit 1946



Cranen

Bauunternehmen Cranen · GmbH & Co. KG
Thomas-Edison-Straße 2 · 52499 Baesweiler
Tel. 02401/9170-0 · E-Mail bauen@cranen.de

5 Cent pro Liter Günstiger Tanken!



6 x 30 Liter,
tanken
**1x Autowäsche
GRATIS!**
entspricht **5 Cent**
Preisvorteil/Liter

FÜR LACK LIEBHABER

Soft Wash

Wilhelm-Röntgen-Straße 1 · 52499 Baesweiler

EWV- Energieberatung im Rathaus

Die EWV-Berater beantworten am Dienstag, 9. Juli 2013, im Rathaus Baesweiler, Zimmer 105, von 14 bis 17.30 Uhr Fragen rund um das Thema Energie und Energieeffizienz. Weitere Themen sind: Preise, Hausanschlüsse, EWV-Förderprogramme, Elektro- und Erdgas-Mobilität, Info und Kontakte zu altbau-plus, Verbraucherzentrale sowie regionenergiegemeinschaft.

g r a b m a l e

GROSSAUSSTELLUNG



Fensterbänke · Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Waschtischabdeckung

**herausragend in
qualität und preis**

**B 57 zwischen alsdorf
und baesweiler
tel. 02401 / 89411**

**frechen
STEIN**

Allgem. Sprechzeiten in beiden Rathäusern: (außerhalb des Bürgerbüros):

montags, mittwochs und freitags:	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags:	8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags:	8.30 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags:	7.30 bis 16.30 Uhr
dienstags:	7.30 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags:	7.30 bis 12.30 Uhr
samstags:	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungs- amtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags, donnerstags und freitags:	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags:	14.00 bis 17.30 Uhr
montags, dienstags, donnerstags und freitags	8.30 bis 10.00 Uhr

mittwochs ganztägig geschlossen!

Sprechzeiten jobcenter (im Rathaus Setterich):

Telefonische Terminvereinbarung zwischen 08.00 und 08.30 Uhr

Öffnungszeiten (für Gespräche nach Terminvereinbarung):

montags und dienstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
mittwochs:	8.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags:	8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr
freitags:	8.00 bis 12.30 Uhr

Notfall-Sprechzeiten ohne Terminvereinbarung:

montags und freitags:	9.00 bis 09.30 Uhr
-----------------------	--------------------

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler

dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags:	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081



**NEU! Eine der größten
Fliesenausstellungen im Kreis Aachen**

• Riemchen • Klinker •
Naturstein für Garten und Terrasse

**Neue große Pflasterstein-
und Terrassenplatten-Ausstellung**

Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
Fon (02401) 80940 · Fax (02401) 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de



300 Radfahrer am Start



Gut 300 Teilnehmer sind beim traditionellen Radwandertag an Christi Himmelfahrt rund um Baesweiler geradelt. Bei gutem Wetter kamen alle auf ihre Kosten: Großeltern und Enkel, BMX-Fahrer und E-Biker, Familien und sportliche Betriebsgemeinschaften. Auch zahlreiche Läufer des Baesweiler Lauftreffs haben die Radfahrer etappenweise begleitet. Vom Start an der Realschule Setterich ging es vorbei an allen Ortsteilen zum Ziel im Sportpark Parkstraße. Dort gab es vom Versorgungszug der Freiwilligen Feuerwehr eine kräftige Gulaschsuppe zur Stärkung. Für die Sicherheit der Teilnehmer und für einen reibungslosen Ablauf der Radwanderung sorgten viele Helfer der Feuerwehr, des DRK, des städtischen Bauhofes und des Schul-, Sport- und Kulturamtes.



„Musikalisches und Kulinarisches im Burgpark Setterich“

Bereits am Vortag des städteregionalen Familientages hatte die Stadt Baesweiler in Kooperation mit der StädteRegion Aachen und dem Integrationsrat der Stadt Baesweiler am Samstag, 4. Mai 2013, zum großen Familientag und Internationalen Kinderfest in den Burgpark Setterich eingeladen.

Familientag und Internationales Kinderfest begeisterte rund 1500 Gäste

Ab 15.00 Uhr wurde ein buntes Bühnenprogramm, gestaltet von Kindergärten, Schulen und Vereinen sowie Gruppen aus dem Haus Setterich, geboten. Die rund 1500 Besucherinnen und Besucher wurden in ferne Länder geführt. Zum

Abschluss führte das Tanzteam Nessaja der Evangelischen Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf das Musical „Die 10 Gebote“ nochmals open-air auf und verzauberte das Publikum.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm gab es noch verschiedene Schmink- und Spielangebote, die den ganzen Burgpark mit Leben erfüllten. Abgerundet wurde das Angebot durch internationale Spezialitäten.

Alle waren sich einig: „**Ein gelungenes interkulturelles Familienfest!**“

Ein ganz besonderer Dank gilt der Fa. Bedachungen Breuer aus Baesweiler für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.



www.sparkasse-aachen.de

Sie sind in Baesweiler zu Hause.

Wir auch!

 Sparkasse Aachen

Die Sparkasse Aachen ist und bleibt mit fast 100 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen viele Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf uns verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Baesweiler.

STADTTEILFEST SETTERICH

Davetiye

أهلاً وسهلاً

21. JUNI 2013

MUSIK

Mitmachaktionen

für Jung + Alt

buntes Unterhaltungsprogramm

16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Internationale Spezialitäten

EINTRITT FREI

Gefördert durch:

 Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

 Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

 Baesweiler

Haus Setterich
Emil-Mayrisch-Straße 20

Veranstalter ist das Stadtteilbüro DRK, gemeinsam mit dem Stadtteilbeirat zahlreichen Vereinen, Einrichtungen und Gruppen aus Setterich

 Deutsches Rotes Kreuz



Besuche im Rathaus



Immer wieder sind Kindergartengruppen, Schulklassen und auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Fortbildungsmaßnahmen zu Besuch im Rathaus.

Gerne empfängt Bürgermeister Dr. Willi Linkens die verschiedenen Gruppen im Sitzungssaal und stellt - natürlich altersgerecht - seine Arbeit als Bürgermeister und die Aufgaben der Stadtverwaltung vor. Interessant ist es, gerade für die Kindergarten- und Grundschulkinder zu erfahren, was ein Bürgermeister so den ganzen Tag macht, was ihm an seiner Arbeit

am meisten Spaß macht, ob er auch eine Familie hat und welche Hobbys er hat. Bereitwillig beantwortet Dr. Linkens alle Fragen der kleinen und größeren Gäste, die sich zum Ende des Besuches immer über Limonade und Süßigkeiten freuen dürfen. In den vergangenen Wochen waren die Viertklässler der Gemeinschaftsgrundschule Grengracht, eine 6. Klasse der Realschule, ein Integrationskurs des Akademischen Vereins und die Vorschulkinder des Familienzentrums St. Petrus und der DRK-Kindertagesstätte Herzogenrather Weg zu Gast.

Erster Kindersachenfloh- markt im Haus Setterich

Am 27.04.2013 fand im Haus Setterich der erste Kindersachenflohmarkt, der schon eher einen Festcharakter hatte, statt. Dieser wurde insbesondere von den Familien des Projektes Café Mama organisiert und durchgeführt. Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr kamen Besucherinnen und Besucher aus Baesweiler und Umgebung, um das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Andere kamen der Geselligkeit halber und weil sie sich auf die vielen selbst gebackenen Kuchen oder die Spezialitäten der Gruppe „Orientexpress“ freuten.

Eine besondere Attraktion war der erste Auftritt der Hip Hop Gruppe „No limit“, die sich vor wenigen Wochen im Haus Setterich durch Unterstützung des Stadtteilbüros DRK gründete. Der Beifall war groß und alle freuten sich über die „Zugabe“. Mitwirkende der Gruppe „Aktive Nachbarschaft Setterich“ verteilten Luftballons an die Kinder und nutzen die Gelegenheit mit den Anwesenden in Kontakt zu kommen und auf ihre Aktivitäten hinzuweisen.

Nina Gärtner, eine der Organisatorinnen des Flohmarktfestes, meint: „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden. Vor allem genießen wir die super Stimmung.“ Marion Herrmann, die für das Projekt von der Städteregion Aachen finanziert wird und mittlerweile zum Team des Stadtteilbüros DRK gehört: „Die Mütter und Familien von Café Mama werden immer aktiver. Ich bin gespannt, was die Gruppe noch alles auf die Beine stellt.“



... der Arbeitgeber in der Stadt Baesweiler

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

ELTRO GmbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 3
52499 Baesweiler

Gerne können Sie uns jederzeit auch Ihre
Initiativbewerbung zusenden!

Die Firma **ELTRO GmbH** ist seit 25 Jahren am Standort Baesweiler als Weltmarktführer im Bau von Plasmanitrieranlagen tätig. Wir liefern unsere Produkte und Dienstleistungen als Familienunternehmen überwiegend an die Automobilindustrie, die Windenergieindustrie, die Luftfahrt und den allgemeinen Maschinenbau.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir als stetig wachsendes Unternehmen ständig Fachkräfte im Bereich

- Einkauf
- Elektrotechnik
- Elektronik
- Softwareentwicklung
- Service
- Maschinenbau

Wenn Sie Ihr Fach beherrschen, motiviert und bereit sind Neues zu lernen, dann bewerben Sie Sich bei uns.

„Kleine Helden“ - Bürgerpreis für Zivilcourage für Sophie Kluck

Die Bilder des Projektes „MUTmacherKUNST“, von Baesweiler Schülerinnen und Schülern gemalt, bildeten den künstlerischen Rahmen bei der Verleihung des Bürgerpreises für Zivilcourage 2013 der StädteRegion.



Drei Preisträger, eine Einzelperson und zwei Bündnisse, wurden ausgezeichnet. „Alle Preisträger sind aus der Mitte unserer Gesellschaft. Für sie ist es eine Selbstverständlichkeit, Zivilcourage zu zeigen. Sie pflegen die Kultur des Hinsehens und Helfens. Sie werden das nicht gerne hören. Aber sie sind auch kleine Helden“, eröffnet Helmut Etschenberg, Städteregionsrat, die Preisverleihung.

Aus Baesweiler wurde Sophie Kluck ausgezeichnet. Sie handelte besonders besonnen bei einem Brand in der Euregiobahn. Die Bahn-Angestellte sorgte mit ihrem beherzten Eingreifen und vor allem mit kühlem Kopf dafür, dass alle Fahrgäste den Brand unbeschadet überstanden.

„Es ist eigentlich der Job von Frau Kluck. Aber man kann eine Situation so oft trainieren, wie man möchte. Der Ernstfall ist immer etwas anderes. Diese besondere Herausforderung meisterte sie tadellos. Außerdem steht die Verleihung des Preises stellvertretend für alle Menschen, die sich täglich im öffentlichen Personenverkehr für die Sicherheit der Fahrgäste einsetzen“, äußert sich Laudator Theo Steinröx, Ehrenamtsbeauftragter der Städteregion.

Die weiteren Auszeichnungen gingen an das Eilendorfer Bündnis für Integration und an das Stolberger Bündnis gegen Radikalismus.

Das Netzwerk zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Aktion „AugenBlick mal!“ hat am 19. März Multiplikatoren aus der pädagogischen Arbeit im Vorschul- und Grundschulbereich zur Veranstaltung „AugenBlick mal!“ eingeladen. Dabei ging es vor allem um die Frage, wie Eltern mit ihren Kindern gezielt und intensiv Zeit verbringen.

Gemeinsame Zeit von Kindern und Eltern trägt zum Kinder- und Jugendschutz bei

Den Jugendämtern ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass Eltern gemeinsame aktive Zeit mit ihren Kindern verbringen sollen. Eine enge und vertrauensvolle Beziehung zwischen den Familienmitgliedern ist der wichtigste Baustein für ein gesundes Aufwachen und

damit der erste Schritt im Hinblick auf einen vorbeugenden Kinder- und Jugendschutz. Zeit zu verbringen muss nicht das stundenlange Miteinander bedeuten, sondern oftmals kann schon der kurze AugenBlick viel positive Zuwendung bedeuten, wenn er mit ehrlichem Interesse am Kind verbunden ist. Deswegen standen auf dem Programm auch Praxisbeispiele für Projekte und Angebote, mit denen Eltern gemeinsame Freizeit mit ihren Kindern gestalten können.

Weitere Informationen zu der Aktion „AugenBlick mal!“ sowie zu Veranstaltungen und Maßnahmen finden Sie unter www.imblick.info.

Das Bildungsbüro ist offizieller Kooperationspartner des Netzwerks zur Stärkung und Förderung des Kinder- und Jugendschutzes in der StädteRegion Aachen.

Euregio Tage am CarlAlexanderPark verschoben

Die im Stadtinfo vom 30. April 2013 angekündigten Euregio Tage im CarlAlexanderPark am 21. und 22. September 2013 müssen wegen der bevorstehenden Bundestagswahl am 22.09.2013 verschoben werden. Die Norbert Junge GmbH -Junge Kreativ- wird die Veranstaltung im Frühjahr 2013 durchführen. Über den genauen Termin und die Abfolge der Veranstaltung werden wir Sie zur gegebenen Zeit informieren.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK Tagespflege im Seniorenwohnpark Breite Straße

Die Tagespflege bietet Senioren einen abwechslungsreichen Tagesablauf, kreative Beschäftigung, Spaziergänge, Spiele, kleine Ausflüge, Musik und Tanz. Unser geschultes Personal leistet Hilfestellung bei der erforderlichen Pflege. Gemeinsame Mahlzeiten runden den Tag ab. Auf Wunsch holt ein speziell eingerichteter Fahrdienst unsere Gäste ab und bringt sie abends wieder sicher nach Hause.

Beratung + Anmeldung:

Tagespflege **Tel. 02401/606 38 64**
DRK Pflegedienst **Tel. 02401/601 39 - 0**
www.drk.ac - Mail: pflege.baesweiler@drk.ac

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 20.30 Uhr
jeden 2. + 4. Sa. im Monat 8.00 - 15.00 Uhr

„Sofern eine Pflegestufe vorliegt, sind die Kosten mit der Kasse abrechenbar. Wir beraten und informieren Sie gerne.“



Am Montag, 22. April 2013, eröffnete Bürgermeister Dr. Willi Linkens die Bilderausstellung "MUTmacherKUNST" im Rathaus Baesweiler.

Viele große und kleine Besucherinnen und Besucher waren ins Foyer des Rathauses gekommen und hörten den Ausführungen des Bürgermeisters zum Thema Zivilcourage aufmerksam zu. „Diskriminierung, Mobbing, Gewalt, Fremdenfeindlichkeit – das alles passiert mitten unter uns. In der Schule, in der Familie, im Freundeskreis, in Vereinen oder auch auf der Straße werden wir täglich damit konfrontiert“, sagte Dr. Linkens. Um einzugreifen, sei Zivilcourage gefragt. Es würden mutige, entschlossene Menschen gebraucht, die couragiert für andere eintreten, fuhr er fort.

Ausstellungseröffnung im Rathaus Baesweiler

Im Rahmen der Aktion "ImBlick" der Jugendämter in der StädteRegion Aachen haben sich Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Baesweiler kreativ mit dem Thema Zivilcourage auseinandergesetzt. Die Sprecherin der Jugendämter in der StädteRegion Aachen, Frau Angelika Degen, berichtete über die Arbeit des Netzwerkes der Jugendämter und die Aktion "ImBlick".



Schulsozialarbeiter Hans Peter Zillekens erläuterte die Idee, Schülerinnen und Schüler für das Thema "Zivilcourage" zu interessieren und eine künstlerische Auseinandersetzung zum Thema herbeizuführen.

Herausgekommen sind 40 Bilder, Fotos und Collagen, die – jedes Werk für sich – die Bereiche dokumentieren, bei denen junge Menschen ein mutiges, couragiertes Eintreten für andere im Alltag eingefordert wissen wollen. „Bilder, die uns nachdenklich machen, die uns aber auch ermutigen, noch genau-

er hinzusehen und uns für andere stark zu machen“, beschrieb Dr. Linkens die Arbeiten.

Die Bilder waren bis zum 03. Mai im Rathaus Baesweiler zu sehen und wurden anschließend bei der Verleihung des Bürgerpreises für Zivilcourage am 06. Mai im Haus der StädteRegion Aachen vorgestellt und dort bis Ende Mai 2013 ausgestellt.

Alle Bilder sind zu einem Preis von 50,00 € käuflich zu erwerben, wobei die Hälfte des Erlöses dann dem Verein für Kriminalitätsoffer „Weisser Ring“ zukommt.

*kompetent und zuverlässig
seit 85 Jahren!*

Auszug aus unserem Sommer-Katalog

23.06. – 30.06.13	Millstätter See	878,00 €
06.07. – 20.07.13	Kururlaub in Marienbad.....	1345,00 €
27.07. – 03.08.13	Neustift / Stubaital	788,00 €
03.08. – 17.08.13	Bad Wiessee / Tegernsee.....	1115,00 €
06.08. – 15.08.13	Budapest / Wien.....	1198,00 €
01.09. – 08.09.13	Nordseeküste/Esens.....	795,00 €
12.10. – 23.10.13	Kolberg / Ostseeküste Kururlaub	799,00 €
20.10. – 28.10.13	Insel Brac / Kroatien.....	823,00 €

Tagesfahrten

13.07.13	Cochem / Mosel	23,00 €
29.06./27.07./24.08.13	Domburg / Nordsee.....	25,00 €
10.08.13	Scheveningen / Nordsee.....	25,00 €

In allen Reisepreisen der Mehrtagesfahrten enthalten:
Stornoabsicherung und Insolvenzschutz, von/bis Haustürabholung,
Fahrt im ****Sterne komf. Reisebus.

KEUFEN REISEN

Der besondere Tipp:
Adventliche Abendmusik
mit dem Tölzer Knabenchor
in der Frauenkirche in Dresden.
Informationen auf Anfrage!

**Wilhelm-Röntgen-Str. 5
52499 Baesweiler
Tel. 02401 / 8018-0
Fax 02401 / 801818**



Gemeinsame Erklärung

des sozialen und kulturellen marokkanischen Vereins Baesweiler/Setterich und Umgebung und der Stadt Baesweiler

Mit großer Betroffenheit haben der Vorstand und die Mitglieder des sozialen und kulturellen marokkanischen Vereins in Baesweiler/Setterich und Umgebung die Berichte über die Aktivitäten des marokkanischen Staatsbürgers Ahmed, der als radikaler Islamist bereits 2012 in Pakistan bei einem US-Drohnenangriff getötet wurde, zur Kenntnis genommen.

Wie in der Presse berichtet wurde, hat Ahmed einige Zeit in Setterich gewohnt und war zu dieser Zeit auch Besucher der Moschee des sozialen und kulturellen marokkanischen Vereins.

Der Vorstand des Vereins distanziert sich ausdrücklich von jedweden radikal-islamischen Gesinnungen und versichert, dass Ahmed niemals Mitglied des Moscheevereins war. Zwar habe er Kontakte zu einzelnen Mitgliedern des Vereins gehabt und zeitweise auch in der Moschee gebetet, habe als Nichtmitglied des Moscheevereins aber niemals in der Moschee geredet oder gar gepredigt, erklären der Vorsitzende des Vereins Brahim

Morghi und sein Stellvertreter Ahmed Amgoune. Gepredigt wird in der Moschee nur durch einen Vorbeter, der eigens aus Marokko hierfür nach Setterich geholt wurde. Bei den Predigten stehen aber stets der Glaube und Werte wie Familie, Nächstenliebe und die Gemeinschaft im Vordergrund. Keinesfalls kommt es bei den Predigten zum Aufruf zu Gewalt oder Kampf. Dies widerspräche auch dem Koran, der ausdrücklich sagt: „Wer einen Menschen tötet, für den soll es sein, als habe er die ganze Menschheit getötet. Und wer einen Menschen rettet, für den soll es sein, als habe er die ganze Welt gerettet“ (Koran 5:32), so der Vorsitzende des Vereins.

Der Verein mit seinen über 100 Mitgliedern, die hauptsächlich aus Baesweiler, aber auch aus der näheren Umgebung stammen, kann bei besonderen Festen bis zu 150 betende Moslems begrüßen. Jeder, der vor der Versammlung spricht, braucht hierfür die Erlaubnis des Vorstandes. Sehr verwundert zeigt sich der Verein daher darüber, dass Ahmed, wie in der Presse berichtet wurde, den Dschihadisten (Got-

teskrieger) Yassin Chouka beim Islamunterricht in der Moschee kennen gelernt haben soll. „Von uns kennt niemand Yassin Chouka und niemand von uns hat ihn hier gesehen“, erklärt der Vorsitzende des Vereins. Insbesondere habe Chouka niemals vor Mitgliedern in der Moschee gesprochen oder gepredigt.

Zu rund 80 % handelt es sich bei den Vereinsmitgliedern um ältere Mitglieder, die nicht radikal, sondern weltoffen seien. Aber auch die jungen Mitglieder sind nach den Erkenntnissen des Vorstandes nicht radikal. „Radikale würden bei uns sofort Hausverbot bekommen und wir würden bei entsprechenden Erkenntnissen sofort die Behörden einschalten“, erklärt der Vorstand. Es gibt jedoch keine Anzeichen dafür, dass Mitglieder des Moscheevereins ähnlich radikal denken, wie der getötete Ahmed.

„Die Meldungen in der Presse haben bei vielen Bürgerinnen und Bürgern in Baesweiler, aber auch bei den marokkanischen Einwohnern große Betroffenheit

ausgelöst“, weiß Bürgermeister Dr. Linkens. „Wir haben daher mit dem Moscheeverein das Gespräch gesucht und sind dem Vorstand dankbar, dass insbesondere mit den zum Verein gehörenden Eltern von Jugendlichen über die Thematik gesprochen wurde, damit diese verstärkt auf die Einstellung ihrer Kinder achten“. Erfreut zeigte sich der Bürgermeister auch darüber, dass der Vorstand die Thematik mit den zum Freitagsgebet in die Moschee kommenden Besucher bespricht, um so die Sensibilität für solche Strömungen zu verstärken.

Gemeinsam mit dem Sozial-Dezernenten der Stadt, Frank Brunner, forderte Bürgermeister Dr. Linkens die Vertreter der marokkanischen Gemeinde auf, wachsam zu sein, und alle Anzeichen von Gewalt oder Radikalisierung sofort der Polizei oder der Stadtverwaltung zu melden. Natürlich könne nicht von einem Einzelfall auf andere geschlossen werden, dennoch müsse man großen Wert darauf legen, dass sich in unserer Stadt keine Personen aufhalten, die zu Gewalt neigen.

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

**ZWEI
FACH
RECHT**

Gabriele Goeble
Heinz Hanel

Anwaltssozietät
Goeble & Hanel
Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler

Tel. 02401 608 680 - 0
www.zweifach-recht.de

Lust auf Farbe?

MALERARBEITEN • VERGOLDUNGEN UND PATINIERARBEITEN

STUCK- UND RESTAURIERUNG • LASUR- UND BEIZTECHNIKEN

BILDGESTALTUNGEN • WAND- UND DECKENMALEREI

AUFARBEITUNG VON MÖBELN DURCH SANDSTRAHLECHNIK

JOSEFSTRASSE 21
52499 BAESWEILER
TEL. 02401-5048
FAX 02401-6472
www.seidel-wohnen.de
seidel-gmbh@t-online.de



GmbH



Kirchstraße 17 • 52499 Baesweiler
Tel. 02401/6937 - 666 • Fax 02401/6937 - 331

Neues Blockheizkraftwerk in Baesweiler eingeweiht

Ab sofort ist Baesweiler um eine umweltfreundliche Energiequelle reicher: Am 25.04.2013 wurde das neue Blockheizkraftwerk der EWV-Baesweiler hinter dem Klärwerk in Setterich offiziell eingeweiht. Mit einem symbolischen Druck auf den grünen Buzzer starteten (v.r.n.l.) Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens, EWV-Geschäftsführer Manfred Schröder und die beiden Geschäftsführer der EWV-Baesweiler Fabian Brücher und Peter Güntzel das BHKW.

Umweltfreundlicher Strom und Fernwärme aus der Region

Mithilfe des BHKWs kann die EWV-Baesweiler ihren Kunden klimafreundlichen Strom und Fernwärme aus lokaler Kraft-Wärme-Kopplung anbieten. „So treiben wir auf kommunaler Ebene den Ausbau der KWK-Technologie voran, senken den Kohlendioxidausstoß und tragen somit zur Erreichung der regionalen und nationalen Klimaschutzziele bei“, erklärt EWV-Baesweiler-Geschäftsführer Peter Güntzel.

Auf einer Fläche von rund 220 Quadratmetern ist das eigentliche



BHKW-Gebäude entstanden. Das Grundstück hat die Stadt Baesweiler, als Anteilseignerin der EWV-Baesweiler, zur Verfügung gestellt. Hier fand im September der erste Spatenstich statt. Neben dem BHKW-Gebäude befinden sich auf dem Platz hinter dem Klärwerk unter anderem die Gasdruckregelstation, das Trafogebäude und zwei Kühler. Da die WEP bereits ein Heizwerk in Setterich hat, musste zur Einspeisung der Fernwärme nur eine Verbindung zum neuen BHKW gelegt werden.

EWV-Baesweiler Fabian Brücher hat den Bau der Anlage geleitet: „Ich

freue mich, dass wir in so kurzer Zeit das Projekt realisieren konnten und bedanke mich bei allen Beteiligten für ihre großartige Unterstützung.“ Mit der erzeugten Strommenge aus dem BHKW kann der Bedarf der Stromkunden EWV-Baesweiler zu ca. 42 Prozent gedeckt werden. Das heißt, es können ca. 3.300 Haushalte mit Strom versorgt werden. Gleichzeitig wird das BHKW den Wärmebedarf der Fernwärmekunden in Setterich zu ca. 75 Prozent abdecken. Das entspricht dem Wärmebedarf von ca. 800 Haushalten. Das BHKW wird sowohl Strom als auch Fernwärme erzeugen, und

das mit einer Spitzenleistung von jeweils etwa 2 Megawatt. „In gasbefeuelten Blockheizkraftwerken wird die eingesetzte Primärenergie in einer gekoppelten Strom- und Wärmeerzeugung nahezu optimal ausgenutzt. Außerdem ist der Energieaufwand bei der Anlagenherstellung relativ gering und dadurch, dass der Strom in der Region verbraucht wird gibt es keinen großen Verteilverlust. So leistet die Erzeugung von Strom und Wärme in dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes“, erklärt Fabian Brücher.

Über die EWV-Baesweiler:

Die EWV-Baesweiler ist eine Kooperation der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH, der WEP Wärme-, Energie- und Prozesstechnik GmbH und der Stadt Baesweiler, die sich den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) zum Ziel gesetzt hat. Sie wurde am 3. Mai 2012 gegründet und hat zum 1. Juli ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Die WEP brachte ihr Fernwärmenetz und rund 1.000 ihrer Fernwärmekunden in die EWV-Baesweiler mit ein, die EWV rund 10.000 Baesweiler Stromkunden.



Es tut sich was im Revier zwischen Aachen, Köln und Düsseldorf. Im Entwicklungszentrum der Firma Philips in Aachen trafen sich nun mehr als 200 Gäste aus Unternehmen, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Kommunen, Politik und Hochschulen aus dem gesamten Bezirk der IHK Aachen zum gemeinsamen Dialog.

Es sei wichtig, mit der Industrie ins Gespräch zu kommen. Dies werde meist leider erst dann wieder schmerzlich bewusst, wenn es Entlassungen gebe. Dass aber der immense Strukturwandel, dem die Industrie unterworfen sei, mit Hilfe großer Anstrengungen erfolgreich gelinge, zeige sich am Beispiel der Firma Philips, so Aachens Oberbürgermeister Marcel Philipp.

Trotz der Einschnitte in der Region im vergangenen Herbst könne man im industriellen Bereich seit 2010 eine zusätzliche Zahl von Arbeitsplätzen innerhalb des Kammerbezirks in Höhe von 2.500 vermelden, erläuterte Michael F. Bayer,

Hauptgeschäftsführer der IHK.

Prof. Klaus Kost von der PCG Project Consult Essen GmbH machte deutlich, dass die Akquisition neuer Firmen ein äußerst harter Wettbewerb sei. Die Wirtschaftsförderer in den rund 11.000 Kommunen und Institutionen könnten nur 200 bis 250 echte Neuansiedlungen jährlich umwerben. Den Verantwortlichen der Region machte er deutlich, dass es äußerst wichtig sei, nicht nur in der Theorie zu handeln, sondern ein Leitprojekt zu entwickeln, mit dem man sich identifizieren könne.

Großes Lob für Baesweiler Wirtschaftsförderung

Rund um die Uhr erreichbar und als Prototyp des von Prof. Kost vorgeschlagenen „Mister Industriepolitik“ – eines „Powerplayers“ für die Region – wurde die Baesweiler Wirtschaftsförderung von WDR-Moderator Helmut Rehmsen beschrieben und gelobt. In einer Gesprächsrunde erläuterte Bürgermeister Dr. Linkens, wie es den Verantwortlichen der Stadt Baesweiler gelungen sei, aus dem

Baesweiler Gewerbegebiet einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort zu formen. Jede Chance – und sei sie noch so klein – werde wahrgenommen. Dass man hiermit erfolgreich sei, zeigten die inzwischen mehr als 170 Betriebe mit über 3.600 Beschäftigten. Und die Zahl wachse stetig an. Als „Kümmerer der kommunalen Wirtschaftsförderung“ stehe er gemeinsam mit Dirk Pfeifferling vom ITS Baesweiler den Firmen bei Fragen und Problemen jederzeit zur Verfügung. Eine zielgerichtete, erfolgreiche Akquisition sei das A und O. Und wenn „die Tinte unter dem Vertrag trocken sei“, ja dann müsse man erst recht dauerhaft ein Ohr für die Anliegen der Unternehmen haben.

Für Moderator Helmut Rehmsen blieb hier nur festzustellen, dass „von Baesweiler lernen“ nur erfolgversprechend sein könne.

Dass die Unternehmensbetreuung nicht überall so hervorragend geregelt ist, dazu äußerte sich Eberhard Hess von der Dürener Carl Krafft & Söhne GmbH & Co. KG sehr kritisch. So müsse man – um Expansionspläne umzusetzen – an „zu vielen Türen klopfen“. Es müsse dringend

versucht werden, hier die Anliegen der Unternehmen zügiger umzusetzen. Städteregionsrat Helmut Etschenberg erklärte das weitere Vorgehen in den von den Vorbereitungsgruppen bezeichneten Handlungsfeldern – Rahmenbedingungen, Innovationen und Technologietransfer, Fachkräfte sowie Standortmarketing. Man werde hier in verschiedenen Workshops zusammenarbeiten und müsse auf jeden Fall den Mut haben, neue Wege zu gehen. Im Herbst werde es dann einen zweiten Industriedialog geben, bei dem auch ein „Konzept für die Industrie 2020“ präsentiert werden soll.

In diesem Zusammenhang sei noch darauf hingewiesen, dass sich der kürzlich aus dem Amt ausgeschiedene ehemalige IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Drewes mit folgenden Worten an Bürgermeister Dr. Linkens gewandt hat: „Zu den bleibenden Erinnerungen meiner Zeit in der IHK wird die vielfach und zurecht bewunderte Entwicklung der Stadt Baesweiler von einer unbedeutenden strukturschwachen Zechensiedlung zu einem blühenden Mittelzentrum mit Ausstrahlung gehören“!

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Baesweiler

Die Stadt Baesweiler weist darauf hin, dass beim Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen die Möglichkeit besteht, den Bundesfreiwilligendienst auszuführen. Im Bundesfreiwilligendienst kann sich jeder, der seine Schulpflicht erfüllt hat, ob Mann oder Frau, ob jung oder alt, engagieren. Der Einsatz im Bundesfreiwilligendienst soll in der Regel zwölf Monate dauern.

Die Freiwilligen werden von einer Fachkraft in der Einsatzstelle betreut und erhalten kostenlose Seminare.

Der Bundesfreiwilligendienst bietet optimale Möglichkeiten, um sich nach dem Schulabschluss beruflich zu orientieren und praktische Erfahrungen zu sammeln. Viele suchen eine Möglichkeit, um die Zeit bis zum Ausbildungsbeginn oder die eventuelle Wartezeit bis zum Studium sinnvoll zu überbrücken. Der Bundesfreiwilligendienst bietet hierzu die Gelegenheit. Während des Bundesfreiwilligendienstes wird man von den Einsatzstellen gesetzlich sozialversichert. Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt. Die Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die Einsatzstelle. Neben einem Taschengeld gibt es Zuschüsse für Verpflegung und Unterkunft. Der gesetzliche Urlaubsanspruch im Kalenderjahr beträgt mindestens 24 Tage. Nach Abschluss des Bundesfreiwilligendienstes erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.

Der Bundesfreiwilligendienst ist grundsätzlich vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung in der jeweiligen Einsatzstelle zu leisten. Einzelheiten können mit der Stadt Baesweiler vereinbart werden.

Beim Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen werden die Freiwilligen in der Betreuung von Asylanten und Aussiedlern eingesetzt. Es handelt sich um eine offene Betreuung des besagten Personenkreises, bei der den Aussiedlern und Asylbewerbern beispielsweise Hilfen beim Umgang mit Geld, beim Einkaufen oder bei Banken- und Behördengängen angeboten werden.

Die Bewerber sollten gerne mit Menschen arbeiten. Die zu betreuenden Menschen benötigen Unterstützung und es ist die Aufgabe des Freiwilligen, sie auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen das nötige Rüstzeug zu geben, um sich in der Gesellschaft zurecht zu finden. Von Seiten der Stadt Baesweiler werden die notwendigen ärztlichen Untersuchungen und Impfungen für die Freiwilligen veranlasst und die hierfür entstehenden Kosten übernommen.

Wer Interesse hat, den Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Baesweiler abzuleisten, kann nähere Informationen bei der Personalabteilung, Frau Bejak, Tel. Nr.: 02401/800-202, erhalten.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Baesweiler bietet zum 01.08.2014 in dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellte/r“ eine Ausbildungsstelle an:

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Einstellungsvoraussetzungen:

- Mindestens Fachoberschulreife (guter bis sehr guter Abschluss),
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Sicherheit in der Rechtschreibung,
- Gutes mathematisches Verständnis,
- Gute Umgangsformen, Kontaktfähigkeit,
- Interesse an städtischen bzw. öffentlichen Aufgaben,
- Neigung zu systematischer, ordentlicher, kontinuierlicher Arbeit,
- Interesse am Umgang mit Gesetzen,
- Interesse am Umgang mit Kommunikationstechnik.

Inhalte der Ausbildung:

- Verwaltungsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe,
- Haushaltswesen und Beschaffung,
- Informations- und Kommunikationssysteme,
- Kommunikation und Kooperation,
- Verwaltungsbetriebswirtschaft,
- Personalwesen,
- Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren,
- Sozialrecht, Kommunalrecht.

Die praktische Ausbildung erfolgt nach einem Ausbildungsplan in verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Auszubildenden die unterschiedlichen Aufgaben in der Verwaltung umfassend kennen lernen können. Zudem findet zweimal wöchentlich Berufsschulunterricht am Berufskolleg Herzogenrath statt.

Hinweis:

Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und diesen gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne, § 2 Abs. 3 SGB IX ist ausdrücklich erwünscht. Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben, da das Land Nordrhein-Westfalen die Beschäftigung von Frauen verstärkt fördern will.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter (wenn der/ die Bewerber/in noch nicht volljährig ist) und Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse werden **bis spätestens 31.07.2013** erbeten an den

Bürgermeister der Stadt Baesweiler

- Personalabteilung -

Postfach 11 80 - 52490 Baesweiler

Dr. Linkens

Bürgermeister

Aus Gründen der Kostenersparnis wird gebeten, auf Klarsichthüllen, Prospektmappen oder Schnellhefter zu verzichten.



Elektrotechnik Marcel Bergheim

Elektromeister

Bahnhofstr 74
52499 Baesweiler
Telefon
02401/6063645
Telefax
02401/6063643
Mobil
0175/7622400
E-Mail
Marcel.Bergheim@t-online.de

- Neu- & Altbauinstallation
- EDV-Anlagen
- SAT-Anlagen,
- EIB Bustechnik
- Kundendienst
- Planung



über
40 Jahre



Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau



Familie
Koch
Obstanlagen
Gemüseanbau



Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 02401/606777
Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 02401/2386

**Frischer
Spargel**

**Täglich frische Erdbeeren
aus eigenem Anbau**



VERABSCHIEDUNG



Der städtische Bedienstete Helmut Franken wurde im April dieses Jahres von Herrn Bürgermeister Dr. Willi Linkens in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet.

Seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst begann Herr Franken am 01.08.1978 als Verwaltungsangestellter bei der Stadt Baesweiler.

Nachdem ihm drei Jahre die Sachbearbeitung bei der Liegenschafts-abteilung übertragen war, begann er am 01.11.1981 seine Ausbildung als Stadtinspektoranwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Dienstes. Herr Franken wurde nach erfolgreich abgeschlossener Laufbahnprüfung zunächst bei der Stadtkasse und anschließend in der Hauptabteilung beschäftigt.

Seit Juni 1992 war er für Rentenangelegenheiten beim Sozialamt zuständig. Er kümmerte sich in vorbildlicher Weise als Seniorenbeauftragter der Stadt Baesweiler um die Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Darüber hinaus

oblag ihm die Sachbearbeitung im Bereich der Wohnraumförderung, wie z.B. die Erteilung von Wohnberechtigungsbescheinigungen und die Bearbeitung der Angelegenheiten der Wohnungsbaubindung. Ebenfalls stand er den Schwerbehinderten mit Rat und Tat zur Seite.

Seit 2001 organisierte Helmut Franken mit dem Team des Sozialamtes die einmal jährlich stattfindende „Woche der Senioren“, in der möglichst viele der im Laufe des Jahres herangetragenen Wünsche, Anregungen, Verbesserungsvorschläge etc. komprimiert in einer Woche in Form einer bunten Mischung aus Unterhaltung, Wissenswertem sowie Kultur und Gesundheit in die Realität umgesetzt wurden. Dabei hatte der Seniorenbeauftragte auch selbst immer wieder neue gute Ideen.

Herr Franken erledigte alle Aufgaben stets mit großem Sachverstand zum Wohle der Stadt Baesweiler.

Bürgermeister Dr. Linkens sprach dem scheidenden Mitarbeiter für das immer gute und konstruktive Miteinander Dank aus.

Der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch, dankte Herrn Franken im Namen der gesamten Belegschaft für die gute Zusammenarbeit und den stets kollegialen Umgang.

Herrn Franken begleiten an dieser Stelle die besten Wünsche für den nun folgenden Lebensabschnitt.

DIENTSTJUBILÄUM

Die städtische Bedienstete **Frau Karin Heutz** konnte am 01.05.2013 auf eine 25-jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst zurückblicken.

Frau Heutz begann am 01.05.1988 ihr Arbeitsverhältnis bei der Stadt Baesweiler. Seit diesem Zeitpunkt ist sie als Raumpflegerin an der Grundschule Oidtweiler beschäftigt. Darüber hinaus übernimmt sie dort hausmeisterliche Tätigkeiten.

Herr Bürgermeister Prof. Dr. Linkens dankte der Jubilarin für ihre stets pflichtbewusste, zuverlässige Aufgabenerfüllung.

Die besten Wünsche der Belegschaft übermittelte der Vorsitzende des Personalrates, Herr Pierre Froesch.

Ehemaligentreffen bei der Stadt Baesweiler



„Herzlich Willkommen“, so begrüßte Bürgermeister Dr. Willi Linkens seine ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mittlerweile ihren wohlverdienten Ruhestand genießen.

Für Mittwoch, 24.04.2013, hatte die Stadt Baesweiler zum Ehemaligentreff eingeladen, das inzwischen zu einem festen Brauch geworden ist. Nahezu 50 Ehemalige sind der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Dr. Linkens informierte die interessierten Zuhörer über den derzeitigen Personalbestand der Stadt Baesweiler.

Anschließend gedachten alle Anwesenden der seit dem letzten Treffen vor drei Jahren verstorbenen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die von Dr. Linkens namentlich vorgetragen wurden.

Im Anschluss wurde bei Kaffee und Kuchen in Erinnerungen an alte Zeiten geschwelgt. Der Beigeordnete Frank Brunner und der Vorsitzende des Personalrates, Pierre Froesch, hörten aufmerksam den Geschichten und Erzählungen aus vergangenen Tagen zu, die zum Teil Vergessenes wieder in lebhaft Erinnerung zurückbrachten.

NACHRUF

Am 18. April 2013 verstarb Frau

Wilma Dackweiler

im Alter von 80 Jahren.

Frau Dackweiler war von 1975 bis 1984 Mitglied im Rat der Stadt Baesweiler.

Während ihrer Ratstätigkeit war sie in verschiedenen Fachausschüssen des Rates, unter anderem im Partnerschaftsausschuss, im Jugend- und Sportausschuss sowie im Stadtplanungsausschuss tätig.

Frau Dackweiler hat durch ihr jahrelanges Wirken einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung der Stadt Baesweiler geleistet.

Sie war stets hilfsbereite Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler und hat sich mit großem Engagement und Sachverstand zu deren Wohl eingesetzt. Hierdurch hat sie sich großes Ansehen und hohe Wertschätzung erworben.

Rat und Verwaltung der Stadt Baesweiler werden ihr Andenken in Ehren halten.

Dr. Willi Linkens
Bürgermeister

Grün Heizung · Sanitär · Elektro U.G.

Heizung-, Elektro-, Sanitär- + Solarpumpen
Öl- + Gasfeuerungen, Wärmepumpen

KUNDENDIENST

Breite Straße 3
52499 Baesweiler

Tel. 02401/7390 - Fax 939208



Freuen Sie sich auf den Sommer

Markisen in vielen Ausführungen



Fest

52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de



Iris Tomczak-Pestel



Markus Arz



Ruth Küsters

WIR...

... im Bauordnungsamt

Diesmal stellen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes 63 - Bauordnungsamt - vor und erzählen von Ihren Aufgaben. Sie sind als Ansprechpartner für die Bauwilligen unserer Stadt offen für alle anfallenden Fragen rund um das Thema „Planen und Bauen“.

Gerade die Beratung bei Bauvorhaben und die Gespräche mit den Menschen, die in vielfältiger Weise Pläne, Hoffnungen, Schicksale und Probleme mitbringen, mache die Arbeit im Bauordnungsamt so interessant, sind sich die Kolleginnen und Kollegen dort einig.

„Während des Architekturstudiums kommt kein Student auf die Idee, dass die Arbeit in einem Bauaufsichtsamt oder überhaupt in einer Behörde erstrebenswert oder interessant sein könnte“, sagt Iris Tomczak-Pestel, Architektin und Leiterin des Bauordnungsamtes.

„Mittlerweile wissen wir aber, dass sie eine tolle Kombination aus der Anwendung von baulichem und rechtlichem Fachwissen, der Entwicklung von Ideen und Lösungen, und dem Umgang mit vielfältigen Menschen bietet“, ergänzt Ruth Küsters, ebenfalls Architektin im Bauordnungsamt. „Vor allem müsse „die Kunst“, das alles übereinander zu bringen und den Bürgern zu vermitteln, beherrscht werden“, so die beiden weiter.

Sicher müssen Mitarbeiter in einer Ordnungsbehörde quasi berufsmäßig ab und zu „jemanden auf die Füße treten“, Bauvorhaben ändern lassen oder ggf. auch etwas untersagen. Dann ist es leider auch nicht möglich, eine „Baesweiler“ Sicht der Dinge zu entwickeln, da Bundes- und Landesrecht anzuwenden und durchzusetzen sind und das Bauordnungsamt auch der Prüfung übergeordneter Behörden unterliegt.

Das ist natürlich nicht immer ganz einfach zu vermitteln, da es immer wieder Grenzfälle gibt. Die Vorschriften regeln den „Normalfall“, sind aber genau wie im Straßenverkehr auch sonst anzuwenden. Sogenannte „Ermessensspielräume“ sind daher bei der Umsetzung von Gesetzen nur in bestimmten Bereichen und eingeschränkt gegeben und müssen immer auch einer rechtlichen Überprüfung standhalten.

„Ganz überwiegend können wir aber positive Nachrichten übermitteln und die Bürger durch ausführliche und gute Beratung in ihren vielen Belangen - von Bauvorhaben, über Grundstücksangelegenheiten bis hin zum Nachbarrecht - unterstützen“, stellt Frau Tomczak-Pestel fest.

Dafür nimmt man sich im Bauordnungsamt viel Zeit und dieser Service wird zunehmend mehr in Anspruch genommen. Dies zeigt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Baesweiler viel näher an den Bürgern dran sind, als dass früher der Fall war, als der damalige Kreis Aachen noch zuständige Genehmigungsbehörde war.

„Die Anzahl an „Zwischendurch“-Fragen hat erheblich zugenommen, der Bürger springt schnell mal rein und nutzt das Beratungs- und Informationsangebot, das oft auch über die rein baurechtlichen Aspekte hinaus in Anspruch genommen wird“, erzählen die Kolleginnen und Kollegen. Obwohl man publikums- und arbeitsmäßig gut ausgelastet sei, mache die Arbeit Dank eines sehr guten Betriebsklimas in dem kleinen Team großen Spaß.

Ernährungsberatung - Gewichtsabnahme Stoffwechselsanierung

Langzeitbetreuung zur Stabilisierung des
Gewichts und des Gesundheitszustandes

Evelin Fischer

unter ärztlicher Leitung und Beratung

Burgstr.11 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/7410 od. 6063874

Einführungsabend: jeden ersten Dienstag um 18.30 Uhr

Kontrollmessungen und Beratungen:

Montags ab 14.30 Uhr - 17.30 Uhr und Donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr





Stefanie Schmitz



Rizlan Azzaoui



Leonhard Prepols

Ruth Küsters und **Iris Tomczak-Pestel** als Architektinnen sind zuständig für alle technischen Fragen und Beratungen zu Bauvorhaben sowie die Abwicklung eines Bauvorhabens hinsichtlich der bauordnungsrechtlichen Belange von der Vorbesprechung über die Baugenehmigung bis hin zur Abnahme nach der Fertigstellung.

Markus Arz, Dipl. Verwaltungswirt, muss sich im Bereich des Verwaltungsrechtes leider auch schon mal um Ordnungsverfügungen kümmern, die er aber im Vorfeld in der Regel durch Beratung und Entgegenkommen in vertretbaren Punkten (z. B. Fristen) zu vermeiden sucht. Er bearbeitet außerdem alle Grundstücksangelegenheiten wie Teilungen, Baulasten, aber auch die Erteilung von sogenannten Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Eigentumswohneinheiten. Bei seinen vier Frauen ist er manchmal „leidender“ Hahn im Korb, wird aber in jedem Fall immer gut verpflegt.

Rizlan Azzaoui, Kauffrau für Bürokommunikation, kümmert sich um die Registratur aller Vorgänge und die Aktenverwaltung, sie überwacht Fristen und ist auch für Kopien aus Bauakten zuständig. Dieser Punkt nimmt einen immer größer werdenden Raum ein, da mit dem Verkauf oder überhaupt dem Eigentümerwechsel häufig nicht - wie eigentlich erforderlich - auch alle Hausunterlagen mit übergeben werden. Obwohl die Aufbewahrungspflichten hier beim Hauseigentümer und dessen Rechtsnachfolger liegen, hilft man - wenn möglich - natürlich gerne aus.

Neu und tatkräftig unterstützt wird das Amt 63 durch **Stefanie Schmitz**. Als Bauzeichnerin ist sie die Fachfrau für das erste Sichten der Pläne, für das Überprüfen von Berechnungen und die Auskünfte zu den Bebauungsplänen. Obwohl sie noch nicht lange da ist, fühlt sie sich im Team, das sie herzlich aufgenommen hat und aufgrund des Arbeitsanfalles auch gut gebrauchen kann, schon sehr wohl. Sie ist als Halbtagskraft jeden Vormittag erreichbar.



Regelmäßig und gern kümmert sich Frau Tomczak-Pestel als Amtsleiterin mit ihrem Team auch um Auszubildende - zur Zeit **Leonhard Prepols**, der eine Ausbildung zum Bauzeichner macht - und Praktikanten, die zwar durch die notwendige Anleitung Zeit binden, aber immer auch Schwung und Sicht von außen in das kleine Team bringen. Deshalb ist es im Bauordnungsamt mittlerweile ein schöner Brauch, als kleines Dankeschön für die Zusammenarbeit, die Auszubildenden zum Abschluss zu einem gemeinsamen Essen einzuladen, was natürlich auch der Teampflege insgesamt dient. Darüber hinaus trifft man sich mehrmals im Jahr zu gemeinsamen Unternehmungen, hin und wieder auch mit anderen Ämtern des technischen Dezernates.

Alle fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauordnungsamtes sind übrigens in Baesweiler zu Hause und fühlen sich in ihren unterschiedlichen Stadtteilen auch sehr wohl.

Frühjahrszeit ist Bauzeit

Starten Sie mit uns in Ihre Wohnträume



**STEIN
AUF
STEIN**

*Grundstücke in Baesweiler
und der Region!*

AIM
ARCHITEKTUR UND IMMOBILIENMANAGEMENT GMBH

52499 Baesweiler
Bahnhofstraße 89
☎(02401) 60 28 18 0
www.aim-hausbau.de

BREWER- HOF

*Bewegung,
Beratung,
Supervision*



Eschweilerstraße 180
52499 Baesweiler
Tel.: 02401 - 602 317
Mobil 0177 29 233 60
bartlog@brewer-hof.de
www.BREWER-HOF.de

Tai Chi + Qigong

Kurse von Krankenkassen anerkannt
und bezuschusst

Großartiges Sammelergebnis für das Müttergenesungswerk



Mit dem zweithöchsten Sammelergebnis für das Deutsche Müttergenesungswerk belegte das Gymnasium Baesweiler im Schulwettbewerb nach mehreren dritten Plätzen erstmals deutschlandweit den zweiten Platz. Als kleines Dankeschön gab es jetzt für die Schule 300 Euro. 150 Gymnasiasten sammelten im Jahr 2012 insgesamt 6029,12 Euro.

Es sei ein tolles Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität, wenn Jugendliche ihre Zeit nicht nur für sich selbst nutzen, sondern sich sozial für ihre Mitmenschen einsetzen, unterstrich Beigeordneter Frank Brunner, der im Namen der Stadt gratulierte. „Wir können in Baesweiler stolz sein, dass es junge Menschen wie die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums gibt, die sich ehrenamtlich in so hervorragender Weise einsetzen“, lobte er das Engagement der Schülerinnen und Schüler. „Mein besonderer Dank gilt dem verantwortlichen Lehrer Manfred Jansen, dem es seit vielen Jahren gelingt, die Mädchen und Jungen an das Ehrenamt heranzuführen“, so Frank Brunner weiter. Dank galt auch dem Schulleiter Wilhelm Merschen, „der dieses Engagement sehr begrüßt und unterstützt“.

Mittendrin in Baesweiler: Maarstraße 1

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Tel. 0241 462 0

www.aachener-bank.de

Neue Beratungsstelle und doch schon 30 Jahre im Dienste der Menschen in Baesweiler DRK Pflegedienst

*Wir beraten
Sie gerne*



Heike Wacht
Pflegedienstleitung



Marlene Behrendt
Verwaltung

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Tagespflege
- Krankenfahrten

Kückstraße 41

Tel. 02401 / 601 39 - 0

Fax 02401 / 601 39 - 29

www.drk.ac

pflge.baesweiler@drk.ac



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Tolle Spende für die Friedhofsglocke in Setterich



Die Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich hat bei ihrem Kirchenkonzert am 3. März 2013 in der Kirche St. Andreas für die Neuanschaffung der neuen Friedhofsglocke gesammelt. Dabei ist der stolze Betrag von 1.426,66 € zusammengekommen. „Die Spendenbereitschaft für die neue Glocke war bei den Konzertbesuchern enorm“, freut sich Alois Andres, Vorsitzender der Blasmusikkapelle, über das tolle Ergebnis. Der dreiste Glockendieb hatte bei den Blasmusikern Wellen geschlagen, denn für einige

aktive Musiker war die Glocke die letzte Verbindung in die alte Heimat.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens dankt an dieser Stelle noch einmal den Musikerinnen und Musikern der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich für ihre spontane Bereitschaft, ihr Kirchenkonzert im Jubiläumsjahr in den Dienst der guten Sache zu stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt natürlich auch allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

20. Bürgerwald-Pflanzaktion „Settericher Fließ“ vollständig bepflanzt



Am 25. April 2013 fand die 20. Bürgerwald-Pflanzaktion statt. Nachdem der erste Pflanztermin im März wegen ungünstiger Wetterbedingungen ausfallen musste, konnte Bürgermeister Dr. Willi Linkens nunmehr bei strahlendem Sonnenschein viele Bürgerinnen und Bürger im Bürgerwald „Settericher Fließ“ begrüßen.

Die Beweggründe und Anlässe zur Pflanzung eines Baumes oder einer Hecke sind vielfältig. Oftmals nehmen die Baumpaten die Geburt eines Kindes, Paten- oder Enkelkindes, die eigene Hochzeit, ein Ehe- oder sonstiges Jubiläum, einen runden Geburtstag, die Erinnerung an einen lieben Verstorbenen oder auch nicht genannte persönliche Gründe zum Anlass, einen Baum oder ein Stück Hecke zu pflanzen. Die Katholische Frauengemeinschaft Setterich beispielsweise

pflanzte zur Erinnerung an ihre verstorbenen Mitglieder eine Eiche. Eine ältere Dame pflanzte für ihre Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel heute insgesamt 9 Bäume. Helmut Heuschen nahm seinen 70. Geburtstag, den er im letzten Jahr gefeiert hat, zum Anlass, 7 Bäume zu pflanzen. Auch die Teilnehmer des letztjährigen Aktivurlaubs waren wieder dabei. Die Aktivurlauber übernehmen in jedem Jahr zahlreiche Baumpatenschaften und pflanzten in diesem Jahr 8 weitere Bäume und 10 laufende Meter Hecke. Insgesamt wurden beim 20. Pflanztermin 29 Bäume und 10 laufende Meter Hecke gesetzt. Der Bürgerwald „Settericher Fließ“ ist damit vollständig bepflanzt. Die Zahl der Patenschaften in allen Bürgerwäldern beläuft sich nunmehr auf 598 Bäume und 257 laufende Meter Hecke.

100 Jahre bdla 100 Jahre bdla 100 Jahre bdla 100 Jahre bdla

Gartenwelten 2013 - Besondere Orte in NRW

CarlAlexanderPark Baesweiler

20.07.2013, 15.00 - 17.00 Uhr

Um 15.00 Uhr beginnt eine Parkführung mit den Landschaftsarchitekten DTP und Vertretern der Stadt Baesweiler. Wir freuen uns auf Austausch und anregende Gespräche. Von 17.00 bis 24.00 Uhr findet der alljährliche CAP-Music-Contest für junge Nachwuchsbands auf dem Parkgelände am BergFoyer statt.

Treffpunkt: BergFoyer, Zum Carl-Alexander-Park / Zur Via Belgica, 52499 Baesweiler, 20.07.2013, 15.00 Uhr, Dauer des Parkspaziergangs: ca. zwei Stunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aktuelle Informationen zu den Gartenwelten-Events des bdla Nordrhein-Westfalen finden Sie auf www.bdlanw.bdla.de und www.landschaftarchitektur-heute.de

Seit über 25 Jahren **die** Adresse in Baesweiler
Gaststätte

Heidi und Peter Fischer

nicht auf der Alm - sondern am Reyplatz
Telefon 02401 / 7367

Wir empfehlen uns!!!

- Vereins-, Betriebs-, Familienfeiern
- Gesellschaftsraum bis 60 Personen



Dreharbeiten für Kinofilm in Puffendorf

Der ein oder andere wird sich gewundert haben, dass am 23.04.2013 die Aldenhovener Straße in Puffendorf teilweise gesperrt war und dort neben regem Treiben Kameras zu sehen waren.

Grund hierfür waren Dreharbeiten für eine Szene des Filmes „Schoßgebete“, der voraussichtlich ab Oktober 2013 in den Kinos zu sehen sein wird.

Filmregisseur ist Sönke Wortmann, u.a. bekannt durch „Das Wunder von Bern“. In den Hauptrollen sind Lavinia Wilson, Jürgen Vogel und Juliane Köhler zu erleben. Das Drehbuch stammt von Produzent Oliver Berben.



Beerdigungen

Karola

Kucknat

Inh. A. Palm

Peterstraße 64

Telefon 3435

und

Telefon 02406 / 62412



Jugendparlament hat getagt

Am 16.05.2013 fand die Sitzung des Jugendparlamentes zum ersten Mal im Haus Setterich statt.

Um 16.30 Uhr war das Haus Setterich mit Jugendlichen aus verschiedenen Klassen der weiterführenden Schulen gefüllt und Bürgermeister Dr. Willi Linkens eröffnete die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden.

Die Tagesordnung hatte einiges Interessantes zu bieten. So blickte die Jugendbeauftragte Nicole Ortmanns auf die Aktionen im Rahmen der Woche der Jugend 2012 zurück und stellte die Woche der Jugend 2013 mit ihren zahlreichen Aktionen für Kinder und Jugendliche vor. Zudem wurden die neuen Angebote im Haus Setterich und die anstehende Theaterprojektwoche vorgestellt. Auch die Angebote wie Jugendtreff, Jugendcafé und

die Campbox am Jugendcamp des CarlAlexanderParks wurden erläutert. Danach wurde die Diskussionsrunde eröffnet.

Zunächst zögerlich brannten den interessierten jungen Baesweiler Bürgerinnen und Bürgern doch einige Fragen und Anregungen auf der Zunge. So wurden Nachfragen zur Erweiterung des Skater- und Basketballplatzes eingebracht, Verbesserungsvorschläge für die Minigolfanlage vorgebracht und es kamen auch Fragen zu den Spielplätzen im Stadtgebiet auf.

Mit dem Hinweis, dass die Meinung der Jugendlichen in Baesweiler sehr gefragt ist und auch in der Vergangenheit viele Angebote auf Vorschläge aus dem Jugendparlament realisiert werden konnten, hörte der Bürgermeister gespannt zu und stand den Jugendlichen Rede und Antwort.

Geänderte Öffnungszeiten ab Mai !!!



Jugendtreff Setterich – Wolfsgasse 61 – 52499 Baesweiler – 02401-51286 – jugendtreff.setterich@malteser-werke.de

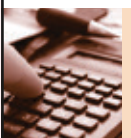
Öffnungszeiten Stand Mai 2013

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
13.00-16.00 Spiel-und Lerntreff	13.00-16.00 Spiel-und Lerntreff	13.00-16.00 Spiel-und Lerntreff	13.00-16.00 Spiel-und Lerntreff	13.00-16.00 Spiel-und Lerntreff	
15.00-18.00 offener Junior-Treff(6-14)	15.00-18.00 offener Junior-Treff(6-14)	15.00-18.00 offener Junior-Treff(6-14)	15.00-18.00 offener Junior-Treff(6-14)	15.00-18.00 offener Junior-Treff(6-14)	13.30 – 15.30 offener Fußball-Treff Lessingschule (ab 12)
	Kindergruppe Malteser Jugend				
18.00-21.00 Offener Treff (ab 13)	18.00-21.00 Offener Treff (ab 13)		18.00-21.00 Offener Treff (ab 13)	18.00-21.00 Offener Treff (ab 13)	Events: Vorentscheide CAP Contest
			19.00 – 20.30 - Nähkurs – (nur für Mädele)		
<u>Vorankündigung:</u> Anmeldung FABS (Sommerferiensspiele 22.7. – 09.08.) Samstag, 15. Juni ab 09.00 Uhr					

[bfb]

büro für bauwesen

beraten führen begleiten



Wir realisieren
auch Ihr
Bauvorhaben!



Dipl.-Ing. (FH) Ewald Kratzke · Arnold-Sommerfeld-Ring 2 · 52499 Baesweiler
Fon 0 24 01/8 05-370 · Fax 0 24 01/8 05-371
info@buero-fuer-bauwesen.de · www.buero-fuer-bauwesen.de

Meisterbetrieb

JURASCH
KFZ-SERVICE

- Bremsen
- Auspuff
- TÜV/AU
- Stossdämpfer
- KFZ-Elektrik
- Klimaanlage
- Inspektionen
- Reparaturen aller Fahrzeuge

Hauptstraße 4
52499 Baesweiler-Setterich

☎ 0 24 01 - 5 29 54
☎ 0 24 01 - 5 29 04



Freitag,
14.
Juni 2013,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Achim Sonntag aus Wengen/Allgäu
präsentiert:

„Joaquino Payaso und seine sieben Koffer“

- lebendiges clowneskes Kinder-
theaterstück, das die Fantasie
anregt - mit vielen Mitmachaktionen -



Wenn Joaquino Payaso mit seinen sieben Koffern mitten durchs Publikum gestolpert kommt, fesselt er vom ersten Moment an die Aufmerksamkeit der Kinder. Es beginnt ein buntes Programm, in dem er einen Koffer nach dem anderen öffnet, deren Inhalt ihm Anlass für seine Nummern ist. Es gibt ein Lied, Zauberei, Jonglierkunst, viele Clownereien, und vor allem versteht er es immer wieder, die Kinder in den Ablauf des Stücks mit einzubeziehen, sie zum Mitmachen zu verführen.

Das sagt die Presse:

„Kunstvoll regt Achim Sonntag die Fantasie der Kinder an und baut jeden Gag systematisch auf“; erst ohne Orangen jonglieren, dann eins, zwei, drei. Nachvollziehbares mischt er geschickt mit Überraschungen, ohne kindisch zu werden. So gelingt Achim Sonntag die Gratwanderung zwischen den Vorstellungen der Kinder und den Träumen der Erwachsenen...“
(NRZ B Neue Ruhr/Rhein-Zeitung)

Spielzeit: ca. 50 - 60 Minuten, für Kinder ab 3 Jahren
www.kindertheater-achimsonntag.de

Wettbewerb: Werde Bürgermeister für einen Tag



„Wie stellst Du Dir einen Tag als Bürgermeister vor?“

Diese Frage konnten die Kinder der 3. und 4. Klassen der Grundschulen in Baesweiler in der Zeit vom 18. Februar bis zum 22. März im Rahmen des gemeinsamen Wettbewerbes der Stadt Baesweiler und des Integrationsrates beantworten. In Form eines Aufsatzes sollten sie ihre Vorschläge und Gedanken einsenden und erläutern, was sie machen würden, wenn sie Bürgermeister wären. Einige Kinder beschrieben den ganz normalen Arbeitsalltag eines Bürgermeisters und all die Aufgaben, die er als Chef der Verwaltung zu erledigen hat. Andere Kinder hingegen machten Vorschläge, um das Leben in Baesweiler noch schöner zu gestalten. Aus den Ideen der Kinder - die sicherlich nicht alle realisierbar sind - geht hervor, dass sie sich viele Gedanken machen über Themen, die Baesweiler und auch die ganze Welt betreffen.

Aus den über 60 Einsendungen ermittelte die Jury, bestehend aus

dem Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt Baesweiler, Herrn Kazim Karakök und Frau Reyhan Akkas, sowie aus Mitgliedern der Verwaltung, Beigeordneter Frank Brunner, Sozialamtsleiterin Angelika Breuer und Sozialamtsmitarbeiterin Claudia Dickels, die 10 kreativsten und gelungensten Einsendungen.

Die folgenden Gewinner wurden vom Bürgermeister Dr. Willi Linkens im Rathaus Baesweiler empfangen, hatten die Möglichkeit im „Chefsessel“ Platz zu nehmen und bekamen als Dank für ihr Engagement ein kleines Präsent überreicht:

Dilara Serter, Aylin Ayasli, Lennard Linus Wertz, Melike Akduman, Celina Justine Westhoff, Ilayda Sener, Philipp Velske, Emre Mansuroglu, Kerem Kalayci und Lukas Wrobel.

Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an **alle** Kinder, die sich so kreativ an dem Wettbewerb beteiligt haben. Die Auswahl ist der Jury wirklich sehr schwer gefallen.

Kommunales Kino Kinder

Dienstag,
11.

Juni 2013,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Merida - Legende der Highlands

Prinzessin Merida die Tochter des Königs von Schottland, soll verheiratet werden an den besten Bogenschützen, doch die junge Dame mit dem wehenden roten Haaren möchte am liebsten selbst Bogenschützin sein und bringt dafür auch das nötige Talent mit. Dieses stellt sie unter Beweis, als sie als Ritter verkleidet, ihre drei potentiellen Ehe-Anwärter in einem Turnier in den Schatten stellt. Nach einem Streit mit ihrer herrischen Mutter Königin Elinor trifft sie eine folgenschwere Entscheidung, die böse Mächte weckt und alle in Gefahr bringt. Merida muss die Kräfte der Natur und der Magie einsetzen, um die Dinge in Ordnung zu bringen. Dabei sind ihr ganzer Mut und ihre Fähigkeiten mit dem Bogen gefragt.

Dienstag,
25.

Juni 2013,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Felix - Ein Hase auf Weltreise

Sophie und ihr Kuschelhase Felix sind mit der ganzen Familie beim Campingurlaub in Norwegen. Als es Zeit wird für die Rückreise, verliert Felix - wieder einmal - den Anschluss und muss sich von nun an alleine durchschlagen ... Kaum zu Hause angekommen, findet Sophie auch schon einen dicken Brief von Felix: der ist schon auf der Rückreise und versucht natürlich, so schnell wie möglich zurück zu seiner Sophie zu kommen. Aber das ist gar nicht so einfach! Auf einer langen und abenteuerlichen Reise begegnet er dem zotteligen Yeti im Himalaja, dem freundlichen Ungeheuer vom Loch Ness, Kapitän Nemo und seiner U-Boot-Besatzung und schließlich sogar der seltsamen Sippschaft des Grafen Dracula in Transsylvanien. Und dann ist da noch dieser ausgeflippte Poltergeist, der ihm immer auf den Fersen bleibt und dabei nichts Gutes im Schilde führt...

Dienstag,
09.

Juli 2013,
16.30 Uhr,
Burg Baesweiler

Rapunzel - Neu verhöhnt

Noch nie hatte der smarte Dieb Flynn Rider ein Problem damit, seine vertrottelten Verfolger abzuhängen. Bei einem seiner zahlreichen Fluchtmanöver stößt der Charismatiker auf einen abgelegenen Turm, mitten im tiefsten Waldland. Er staunt nicht schlecht, als er im Dachgeschoss eine bezaubernde Dame mit ungeheuer langem Blondschof vorfindet. Flynn ist so baff, dass das Mädchen namens Rapunzel keine Schwierigkeiten hat, den Eindringling an einen Stuhl zu fesseln - und zwar mit eben diesen außergewöhnlichen Haaren. Rapunzel hat ihr langweiliges Turmfräulein-Dasein satt. Ein hitziges Wortgefecht später verbünden sich die beiden und begeben sich auf ein gewagtes Abenteuer, bei dem sie sich des Öfteren in die Haare kriegen...

Kinder und Jugendliche 1,50 pro Film
Erwachsene 2,50 pro Film

pfeifer
GAS-SANITÄR-HEIZUNGSBAU

Ausführung von: **über 30 Jahre**

- Neubauten
- Reparaturen und Wartungen
- Altbau-sanierungen
- Gas- und Ölfeuerungs-wartungsdienst

Unser NOTRUFSERVICE steht Ihnen an 365 Tagen im Jahr TAG und NACHT zur Verfügung.

! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Wir sind zertifiziert nach § 61 LWG NRW zur Durchführung der Dichtheitsprüfung der Abwasseranschlüsse

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Wilhelm-Röntgen-Str. 5 • 52499 Baesweiler-Gewerbegebiet
Tel.: 02401/9190-0 • Fax: 919022
www.pfeifer-heizung-sanitaer.de

Sieger bei der Osterrallye 2013



Die Osterrallye fand dieses Jahr zum vierten Mal in Baesweiler statt. Alle Kinder, die Lust hatten, Ostereier in Form von Plakaten zu suchen, und mit Hilfe dieser Plakate das Lösungswort herauszufinden, konnten sich dabei im Stadtgebiet von Baesweiler auf die Suche machen. „KUCHEN“ war in diesem Jahr das richtige Lösungswort!

Über 70 Einsendungen wurden bis zum Bewerbungsschluss in die extra dafür aufgestellten Kästen in den

Rathäusern Baesweiler und Setterich eingeworfen.

Für die Gewinner gab es ein Präsent bestehend aus einem Eis-Gutschein, jeweils einer Freikarte für das kommunale Kino und für das Freizeitbad, einem Schlüsselband und einer Kappe. Die Gewinne wurden vom Bürgermeister persönlich überreicht!

Nach der Losziehung ging der 1. Platz an Till Esser, den 2. Platz belegte Lena Bremer und Platz 3 ging an Jule Radau.

**15. Woche
der
Jugend
2013**

Vom **15. bis 20.07.2013** findet die 15. Woche der Jugend in Baesweiler statt. In dieser Zeit gibt es im Stadtgebiet wieder zahlreiche Aktionen. Die Programme sowie Plakate werden in Kürze verteilt und zusätzlich auf der Baesweiler Internetseite www.baesweiler.de/ Rubrik Kids & Teens veröffentlicht.

Folgende Termine solltet Ihr Euch bereits vormerken:

- Montag, 15.07.2013, Lucky-Leo-Cup (Ort wird noch bekannt gegeben)
- Dienstag, 16.07.2013, Aktionstag im Jugendcafé (Windmühlenstraße, Baesweiler)
- Mittwoch, 17.07.2013, Lach-Möwen-Löwen-Tag (Kirchvorplatz, Baesweiler)
- Donnerstag, 18.07.2013, Star-Wars-Origami-Basteln (Stadtbücherei)
- Donnerstag, 18.07.2013, Tag der Jugend im Haus Setterich (Emil-Mayrisch-Str. 20)
- Freitag, 19.07.2013, Skatertreff (Wolfsgasse, Setterich)
- Samstag, 20.07.2013, Finale des CAP Music Contests (CarlAlexander-Park)

Es werden noch weitere Programmpunkte seitens der Baesweiler Vereine im Rahmen der Woche der Jugend angeboten.

Bei Fragen könnt Ihr Euch natürlich jederzeit telefonisch unter 02401/800-575 oder unter der Emailadresse jugend@baesweiler.de bei der Jugendbeauftragten Nicole Ortmanns melden. Ideen und Anregungen sind jederzeit willkommen.

Kinderparlament am 16.05.2013 in der katholischen Grundschule Oidtweiler Kinder fragen nach



Am 16. Mai war wieder die Meinung unserer Baesweiler Grundschulkinder gefragt. Das Kinderparlament war dieses Mal in der kath. Grundschule in Oidtweiler zu Besuch. Zur Freude des Bürgermeisters Dr. Willi Linkens, des Beigeordneten Frank Brunner, der Jugendbeauftragten Nicole Ortmanns sowie der Schriftführerin Carolin Ponssen führten die Jungen und Mädchen nach ihrer Frühstückspause erst ein Mal das Gummibärenlied vor. Anschließend versammelten sich die Erst-, Zweit- und Viertklässler im Foyer der Schule. Nachdem ein Schüler den Bürgermeister und die anderen Vertreter der Verwaltung im Namen aller Lehrer und Schüler willkommen hieß, schnellten auch schon die Finger der Kinder in die Lüfte, um den Bürgermeister mit ihren Fragen und Anregungen zu löchern: „Können wir auf dem Schulhof ein Baumhaus und eine Rutsche bekommen? Eine Skaterbahn in Oidtweiler wäre toll!“ Auch fielen viele persönliche Fragen: „Wie alt sind Sie? Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule? Seit wann sind Sie Bürgermeister?“

Aber nicht nur in Sachen Freizeit- und Spielgeräte waren die Kinder interessiert. Vor allem das Thema „Verkehrsberuhigung“ machte ihnen zu schaffen. So berichteten einige, dass Erwachsene trotz entsprechender Geschwindigkeitsbegrenzungen viel zu schnell fahren würden. Der Bürgermeister versprach, sich für die Verbesserung der Situation einzusetzen.

Die Oidtweiler Kinder hörten gespannt zu, während der Bürgermeister ihnen ihre Fragen beantwortete und so verging die Zeit wie im Fluge.

Schließlich endete das Kinderparlament mit großem Gejubel, denn Dr. Linkens gab allen Kindern zum Abschied „Hausaufgabenfrei“...

Herzlichen Dank an die katholische Grundschule Oidtweiler für die Ausrichtung des Kinderparlamentes und vielen Dank an alle Kinder, die so toll mitgemacht haben!

Podologie / Medizinische Fußpflege
schmerzfreie Behandlung durch moderne
Nass- und Turbinentechnik

Erste Praxis für Podologie & medizinische
Fußbehandlung in Baesweiler-Oidtweiler


Petra Bontenbroich
Praxis für Podologie und med. Fußpflege

Petra Bontenbroich
Podologin

Alle Kassen, auch Privat
Termine nach Vereinbarung

Bahnhofstr. 89 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/895290 - Fax 602442
Mobil: 0177-7452697
Mail: praxis@podologie-bontenbroich.de - www.podologie-bontenbroich.de



Versicherungsmakler Slotara

zertifizierter KV & bAv Experte DMA

Hans- Jürgen Slotara



Reyplatz 1

52499 Baesweiler

Telefon: 02401- 4750

Telefax: 02401- 4868

Handy: 0177- 70 70 855

eMail: info@versicherungsmakler-slotara.de

Internet: www.versicherungsmakler-slotara.de

TREFF STADTBÜCHEREI



Star Wars Origami-Bastelkurs

**Donnerstag,
18. Juli 2013
16.30 – 18.00 Uhr**

Habt Ihr schon einmal versucht, Yoda nachzubauen? Wenn nicht, dann habt Ihr während der „Woche der Jugend“ die einmalige Gelegenheit dazu! Voraussetzung: Ihr seid mindestens 9 Jahre alt.

Da die Plätze des Bastelkurses begrenzt sind, könnt Ihr Euch ab dem 18. Juni 2013 in der Stadtbücherei Baesweiler anmelden. Wir wünschen Euch viel Spaß!

Hallo Kids, möchtet ihr uns mal zuhören?



Wer sind wir?

Wir sind Frau Smolka, Frau Stachel, Frau Leesmeister und Frau Cianci, die Vorlesepaten der Baesweiler Lesemäuse.

Was ist das?

Das ist eine Gruppe 3 - 6-jähriger, die sich ein Mal in der Woche in der Stadtbücherei Baesweiler trifft.

Was machen wir da so?

In die Welt der Bücher eintauchen! Jede Woche lesen wir mit euch ein tolles Buch, schauen uns die Bilder dazu an und anschließend malen, basteln, singen oder spielen wir etwas, was zu diesem Buch passt.

Wo findet ihr uns?

Jeden Dienstag, von 16.00 - 16.45 Uhr im Burgzimmer der Stadtbücherei Baesweiler.

Was müsst ihr mitbringen?

Spaß am Lesen und gute Laune!

Na, seid ihr neugierig geworden? Kommt doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch!

Eure Vorlesepaten

Wussten Sie schon ...

dass die Stadtbücherei Sie per E-mail benachrichtigen kann, wenn vorgemerkte Medien in der Bücherei eintreffen?

Sie wollen in Zukunft Ihre Abholbenachrichtigungen per E-Mail erhalten? Dann teilen Sie uns doch Ihre E-Mail-Adresse mit: einfach und schnell über Ihr Konto im WebOPAC. Sie benötigen zur Anmeldung Ihre Benutzername, die auf der Rückseite des Büchereiausweises steht und Ihr Passwort, welches ihr Geburtsdatum ist (ttmmjjjj). Im Bereich Benutzerdetails, tragen Sie einfach Ihre aktuelle E-Mail-Adresse im Feld „E-Mail“ ein. Danach können Sie unter dem Punkt „Benachrichtigungsadresse verwalten“ einstellen, wie Sie von uns benachrichtigt werden möchten, entweder per E-Mail oder telefonisch.

Wenn ein von Ihnen vorgemerkter Titel in der Bibliothek eintrifft, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung und der vorgemerkte Titel liegt 7 Tage in der Bücherei zur Abholung für Sie bereit. Außerdem werden die abholbaren Vormerkungen in Ihrem Konto im WebOPAC angezeigt. Natürlich können Sie uns Ihre E-Mail-Adresse auch bei Ihrem nächsten Büchereibesuch mitteilen.

Eine Weltreise mit der Stadtbücherei Baesweiler...

Einmal die ganze Welt umrunden, ohne zu fliegen - diesen Traum können Sie sich im Juni in der Stadtbücherei erfüllen. Wir nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus. Entdecken Sie fremde Kulturen, Bräuche, Rituale und genießen Sie Naturaufnahmen der letzten Paradiese der Erde. Unsere Reise beginnt in Südamerika, im kleinen Staat Belize. Dort befinden sich noch ausgedehnte, ursprüngliche Regenwälder mit einer einzigartigen Pflanzenwelt, die es sonst nirgendwo auf der Erde mehr gibt. Weiter geht es mit einem Husky-Trail quer durch die kalte, schöne Landschaft Alaskas. Danach begeben wir uns über den Atlantik nach Kenia und Tansania in die weite Steppenlandschaft der Serengeti. Hier leben nicht nur die

größten Wildtierherden Afrikas, sondern auch ein berühmtes Hirtenvolk, die Massai. Über die Seidenstraße begeben wir uns dann in die Mongolei, in der die letzten wild lebenden Kamele zu Hause sind. Zu guter Letzt setzen wir über nach Australien, und fahren mit dem VW-Bulli auf dem Highway-One einmal rund um den roten Kontinent.

Man muss aber nicht zwangsläufig in weit entfernte Länder reisen, um Außergewöhnliches zu erleben. Vor unserer eigenen Haustür gibt es sie auch noch: Landschaften mit viel unberührter Natur, die Tieren und Pflanzen Lebensräume und den Menschen Erholung bieten.



Lieblingsbücher

Haben Sie auch ein Lieblingsbuch? Ein Exemplar, das Sie nicht aus der Hand legen wollten und von dem Sie immer noch gefesselt sind? Möchten Sie dieses Buch auch anderen Lesern vorstellen? Dann schreiben Sie uns doch eine kurze Bewertung Ihres persönlichen Bestsellers, die wir im Stadtinfo veröffentlichen. Wir sind gespannt auf Ihre „Lieblinge“!



Mein Lieblingsbuch: „Die Lebensplückerin“

Wo jedes Jahr tausende Bürger NRW's Urlaub machen ...

Besucht man das schöne Städtchen Jever in Friesland, bekannt u. a. für das berühmte friesisch herbe Pilsner, begegnet man mit etwas Glück einer Gestalt aus längst vergangenen Tagen ...

Es ist die im Mittelalter lebende und arbeitende Hebamme Hiske Alken – verkörpert durch die in Baesweiler bereits bekannte Autorin Regine Kölpin.

Hiske/Regine Kölpin erzählt dort, während einer historischen Stadtführung und später im historischen Roman „Die Lebensplückerin“, von der Entstehung und der Besiedelung des von uns so geschätzten Landstriches nahe der Nordseeküste. Hiske selbst, hat am eigenen Leibe erfahren, wie es ist, als Hexe angeklagt zu werden. Sie verlässt Jever, wo ihr so übel mitgespielt wurde, und kommt auf ihrer Wanderung in das damalige Ostfriesland und in die Herrlichkeit Gödens. Dieser Landstrich ist Zufluchtsstätte für religiöse Flüchtlinge aus dem Münsterland und aus Holland vertriebenen Mennoniten.

Noch in der Nacht ihrer Ankunft wird einer der Anführer bestialisch ermordet und Hiske bekommt alle

Hände voll zu tun, nicht nur als Hebamme ... Unter anderem auch mit dem „Wortsammler“, einem etwa zwölfjährigen Jungen, der nicht spricht und von dem niemand weiß, woher er kommt.

... und noch immer warten die Menschen in der Herrlichkeit auf ihren Prediger aus Amsterdam, der doch bald – vielleicht schon mit dem nächsten Schiff, ankommen wird ...

Wer dann wirklich nach einer strapaziösen Reise von Amsterdam in die Herrlichkeit Gödens kommt, das Geheimnis um den „Wortsammler“ und den bestialisch begangenen Mord, wie die ersten Siedler an der Nordseeküste leben, lieben und leiden, sind die großen Geheimnisse des Romans, die nach und nach gelüftet werden.

Fazit: Für „Die Lebensplückerin“ hat Regine Kölpin eine tolle Recherchearbeit geleistet und diese in einen spannenden, kaum aus der Hand zu legenden, historischen Roman umgewandelt.

Von Christel Laser, Baesweiler

Und wer jetzt neugierig geworden ist: Am 21. November können Sie Regine Kölpin live in der Burg Baesweiler erleben!

Öffnungszeiten Stadtbücherei Baesweiler

Kulturzentrum Burg Baesweiler, Burgstr. 16, 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Freitag 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe), 02401/895644 (Beratung)

Telefax: 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen und Beförderungen



Am 20.04.2013 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler, zu der alle Feuerwehrfrauen und -männer der Baesweiler Wehr eingeladen waren, in der Mehrzweckhalle Grabenstraße statt. Anlässlich dieser Veranstaltung ehrte Herr Bürgermeister Dr. Willi Linkens Oberbrandmeister Michael Aretz, Unterbrandmeister Ralf van Roy und Brandinspektor Volker Reussner für 35 Jahre treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr und überreichte das „Feuerwehrenehrenzeichen in Gold“, welches durch den Innenminister des Landes NRW verliehen wurde.

Ferner zeichnete der Bürgermeister Brandoberinspektor Stefan Litzel, Oberfeuerwehrmann Stefan Pollmann, Unterbrandmeister Andreas Wolff, Unterbrandmeister Klaus Kremer und Unterbrandmeister Stephan Six für 25 Jahre treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr aus und überreichte das „Feuerwehrenehrenzeichen in Silber“, ebenfalls verliehen durch den Innenminister des Landes NRW.

Kreisbrandmeister Bernd Hollands verlieh die „Silberne Ehrennadel“ des Kreisfeuerwehrverbandes Aachen e.V. an Unterbrandmeister Stefan Berres, Hauptfeuerwehrmann Paul Jansen und Unterbrandmeister Markus Hilgers. Zudem überreichte er die „Goldene Ehrennadel“ des Kreisfeuerwehrverbandes Aachen e.V. an Brandinspektor Guido Haidl und Brandoberinspektor Stephan Heutz.

Durch den Wehrführer der Baesweiler Feuerwehr, Herrn Hans-Josef Hermanns, wurde Hauptbrandmeister Heinz Michel und Hauptbrandmeister Wilhelm-Josef Strank eine Urkunde für 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler verliehen.

Des Weiteren verlieh der Wehrführer eine Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft an Herrn Albert Hildebrand und Herrn Wolfgang Prager. Eine Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft erhielt Herr Anton Prepols. Ferner ehrte der

Wehrführer Herrn Karl Reinartz und Herrn Erich Strank für 70-jährige Mitgliedschaft.

Die folgenden Feuerwehrkameradinnen u. -kameraden wurden befördert:

- Feuerwehrmannanwärter Michael Neumann zum Feuerwehrmann
- Feuerwehrmannanwärter Stephan von Ameln zum Feuerwehrmann
- Feuerwehrmann Joel Achthorner zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann René Behla zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Markus Fröbel zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Frank Glücklich zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrfrau Laura Lengeling zur Oberfeuerwehrfrau
- Feuerwehrmann Elvir Puskarevic zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Sven Reussner zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Sebastian Schalte zum Oberfeuerwehrmann
- Feuerwehrmann Michael Schöttl zum Oberfeuerwehrmann
- Oberfeuerwehrmann David Behse zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Stephan Felber zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Stefan Richter zum Unterbrandmeister
- Oberfeuerwehrmann Sven Scheilen zum Unterbrandmeister
- Unterbrandmeister Michael Konheiser zum Brandmeister
- Unterbrandmeister Daniel Schmitz zum Brandmeister
- Brandmeister Olaf Gärtner zum Oberbrandmeister
- Brandmeister Holger Klausener zum Oberbrandmeister
- Brandmeister Thorsten Aretz zum Oberbrandmeister
- Brandmeister Marcel Bergheim zum Oberbrandmeister
- Oberbrandmeister Michael Plum zum Brandinspektor
- Brandinspektor Ralf Hilgers zum Brandoberinspektor

Eine besondere Ehrung erhielten der im Juni aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheidende Wehrführer Hans-Josef Hermanns sowie sein im Oktober ausscheidender Stellvertreter Wolfgang Behrendt. Hans-Josef Hermanns wurde durch Kreisbrandmeister Bernd Hollands das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen. Wolfgang Behrendt erhielt das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze.

Bürgermeister Dr. Willi Linkens dankte allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre treue Pflichterfüllung im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler. Es sei keine Selbstverständlichkeit, sich „rund um die Uhr“ auf ehrenamtlicher Basis in den Dienst des Nächsten zu stellen. Neben den Einsätzen wurden von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden viele Stunden für Lehrgänge, Übungen, Brandsicherheitswachen und vieles mehr geleistet, unter Zurückstellung der Freizeit. Die Stadt Baesweiler ist zu Recht stolz auf eine so gut funktionierende Freiwillige Feuerwehr.

In die aktive Wehr wurden von der Jugendfeuerwehr Lars Esser, Florian Fischer, Marcel Männel und Marvin Steinecke übernommen. Darüber hinaus wurde Herr Jürgen Lindemann in die aktive Wehr aufgenommen.

Beseitigung von Öls Spuren - Ein Fall für die Feuerwehr

Öls Spuren sind durch Verkehrsunfälle oder technische Mängel an Fahrzeugen bedingte Verunreinigungen der Fahrbahn durch austretende Treibstoffe oder Motoröle. Sie bewirken eine rutschige Fahrbahn und stellen somit eine Gefährdung dar, die zu Folgeunfällen führen kann. Insbesondere für Zweiradfahrer besteht bei Öls Spuren eine große Unfallgefahr.

Deshalb - und in erster Linie auch aus Gründen des Umweltschutzes - ist es notwendig, dass Öls Spuren auf Straßen umgehend und gründlich beseitigt werden. Nach dem sogenannten Feuer-

schutzhilfeleistungsgesetz ist die Feuerwehr zuständig für die ordnungsgemäße Beseitigung derartiger Öls Spuren. Im vergangenen Jahr bestand fast die Hälfte der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler aus der Beseitigung von Öls Spuren. Soweit der Verursacher ermittelt werden kann, hat er die Kosten für die Öls purbeseitigung zu tragen.

Um Verkehrsteilnehmer vor der Rutschgefahr zu warnen, werden nach dem Entfernen der Öls pur in aller Regel noch für einige Tage entsprechende Gefahrenzeichen aufgestellt.

Feuerwehreinsätze

22.04.2013, 18.00 Uhr, Westring - Zimmerbrand

Gegen 18 Uhr wurde die Feuerwehr Baesweiler zu einem Zimmerbrand im Westring alarmiert. Beim Eintreffen der Feuerwehr stellte sich heraus, dass es sich bei dem gemeldeten Zimmerbrand um angebranntes Essen auf einem Herd handelte. Das angebrannte Essen wurde vor Eintreffen der Feuerwehr vom Bewohner selbst vom Herd genommen.

Die Wohnung wurde mittels Lüfter gelüftet und sodann wieder an den Bewohner übergeben. Ein weiteres Eingreifen der Feuerwehr war nicht erforderlich. Im Einsatz waren 29 Feuerwehrleute der Löschzüge Baesweiler, Beggendorf, Loverich-Floverich, Puffendorf und Setterich unter der Leitung von Guido Haidl. Der Einsatz war gegen 18.45 Uhr beendet.

22.04.2013, 21.00 Uhr, Im Kirchwinkel - Gaseinsatz

Gegen 21 Uhr wurde die Feuerwehr Baesweiler zu einem Einsatz in der Straße Im Kirchwinkel alarmiert. Die Bewohner eines Mehrfamilienhauses hatten Gasgeruch wahrgenommen, der aus einem Versorgungsschacht kommen sollte. Messungen durch den Gasversorger ergaben jedoch keine Bestätigung für einen Gasaustritt. Vielmehr konnte man im Treppenhaus den Geruch von angebranntem Essen wahrnehmen, da in einer Wohnung der Backofen angeheizt worden war und es - durch noch vorhandene Anhaftungen von Speiseresten - zu dieser Geruchsbildung kam. Im Einsatz waren 32 Feuerwehrleute der Löschzüge Baesweiler, Beggendorf und Oidtweiler unter der Leitung von Dirk Grein. Die Wehrführung machte sich vor Ort ein Bild der Lage.

Ferner waren der Notdienst des Gasversorgers, die Polizei sowie der Rettungsdienst vor Ort. Der Einsatz war gegen 21:30 Uhr beendet.

**Das nächste Stadtfinfo
erscheint am 16. Juli 2013**

Neuer Funkkommandowagen für die Feuerwehr



Groß war die Freude bei den Wehrleuten, die sich vor der Jahreshauptversammlung am Gerätehaus Grabenstraße trafen, um den neuen Funkkommandowagen entgegenzunehmen. Nach der Einsegnung durch die beiden Pfarrer Ferdi Bruckes und Jochen Gürtler, überreichte Bürgermeister Dr. Willi Linkens dem Wehrführer Hans-Josef Hermanns den Schlüssel des neuen Fahrzeuges.

Der Bürgermeister dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihren unverzichtbaren Einsatz und die in der Vergangenheit stets zuverlässig geleistete Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt.

Am 04.09.2012 hatte der Rat der Stadt Baesweiler beschlossen, diesen Funkkommandowagen anzuschaffen. In einer Zeit immer knapper werdender finanzieller Mittel sei es erfreulich, dass die Stadt Baesweiler weiterhin allen Aufgaben im Feuerwehrbereich auf technisch hohem Niveau gerecht werden kann, so Bürgermeister Dr. Linkens. Es werde auch in Zukunft alles daran gesetzt, die technischen Voraussetzungen zu gewährleisten, um eine wirksame und schlagkräftige Arbeit der Feuerwehr zu garantieren.

Der Standort des neuen Funkkommandowagens wird das Feuergerätehaus des Löschzuges Baesweiler sein.



Auch so was gibt's ...

Am 30.04.2013 wurde die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baesweiler gegen 19.30 Uhr zum Parkplatz „Am Feuerwasserturm“ alarmiert, um eine Kuh zu sichern, die einen „Ausflug“ dorthin gemacht hatte.

Löschzug Puffendorf

- eine wichtige Stütze unserer Feuerwehr

Nachdem vor kurzem die Gliederung der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler in sechs Löschzüge erläutert worden ist, wollen wir nun mit der Vorstellung der einzelnen Löschzüge fortfahren.

Der Löschzug Puffendorf - der sogenannte Löschzug 6 - ist einer der sechs Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler.

Die Geburtsstunde der Feuerwehr in Puffendorf schlug im Jahre 1933 - damals mit noch sehr bescheidenen Mitteln - etwa 1939 wurde beispielsweise eine von Hand gezogene Löschkarre beschafft.

Die Löschgruppe entwickelte sich fort, insbesondere auch in technischer Hinsicht und erhielt im Jahre 1964 ein geeignetes Feuerwehrgerätehaus, welches mittlerweile auch einen Schulungsraum und die notwendigen sanitären Einrichtungen bietet.

Zusammen mit dieser modernen Unterkunft verfügt der Löschzug Puffendorf mit einem Rüstwagen und einem LF8/6 - einem Löschfahrzeug mit eingebautem Löschwassertank - über eine hervorragende Ausstattung.

Der Löschzug Puffendorf besteht derzeit aus 7 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung und 35 fördernden Mitgliedern sowie insbesondere 18 aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die im Einsatzdienst tätig sind. Aufgabenschwerpunkt sind Brandbekämpfung sowie Technische Hilfeleistung. Zu der Technischen Hilfeleistung gehören Verkehrsunfälle, Öleinsätze und vieles mehr.

Um die Einsätze mit Erfolg bewältigen zu können, finden regelmäßige Übungsabende im bzw. am Feuerwehrgerätehaus statt. Darüber hinaus werden die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden auf StädteRegionsebene sowie an der Landesfeuerwehrschule in Münster aus- und fortgebildet.

Neben den Einsätzen und Übungen nimmt der Löschzug Puffendorf noch andere Aufgaben wahr, u. a. werden regelmäßig Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen übernommen. Neben ihren Aufgaben im örtlichen Brandschutz leisten die Kameradinnen und Kameraden darüber hinaus auch einen wesentlichen gesellschaftlichen Beitrag zur Bereicherung des Gemeinwohls, insbesondere in Puffendorf.

Löschzugführer des Löschzuges Puffendorf ist Brandoberinspektor Alfons Bings; er wird vertreten von Hauptbrandmeister Herbert Jansen und Hauptbrandmeister Klaus-Peter Bings.

Seit 2003 pflegt der Löschzug Puffendorf eine Partnerschaft mit der Feuerwehr Nova Cerkev in Slowenien. Hier finden regelmäßig gegenseitige Besuche statt.

Bei der Wahrnehmung aller Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr opfern die Mitglieder des Löschzuges Puffendorf zahlreiche Stunden ihrer Freizeit, die eigentlich den Familien gehören. Mit ihrem uneigennütigen Wirken geben auch die Mitglieder des Löschzuges Puffendorf ein vorbildliches Beispiel für die Mitwirkung am kommunalen und gesellschaftlichen Leben.



Kommunales Kino für Senioren

Dienstag,

18.Juni 2013,
16.00 Uhr,

Burg Baesweiler

Beginners

Kurz nach dem Tod seines Vaters Hal verliebt sich der verschlossene Künstler Oliver in die eigenwillige und temperamentvolle Anna. Immer wieder erinnert ihn diese neue Liebe an seinen Vater, der mit 75 Jahren sein Coming-out hatte und sich voller Neugier und Leidenschaft in ein aufregendes, schwules Leben stürzte. Findet Oliver den Mut, Annas Herz mit derselben Begeisterung und Offenheit zu erobern, die sein Vater ihm vorlebt hat?

Dienstag,

16.Juli 2013,
16.00 Uhr,

Burg Baesweiler

Small World

Manchmal, mit fortschreitendem Alter, rücken Erinnerungen aus der Kindheit stärker ins Bewusstsein als die Erlebnisse des gerade vergangenen Tages. So geht es auch dem alternden Freigeist Konrad Lang, der zusehends alltägliche Dinge vergisst, sich aber immer präziser an seine früheste Kindheit erinnert. Nicht zuletzt aus diesem Grund zieht es ihn auch zurück in den Schoß der Industriellen-Familie Senn, zu der sich Konrad durch die gemeinsam verbrachte Kindheit mit dem gleichaltrigen Thomas zugehörig fühlt. Thomas' Mutter, das resolute Familienoberhaupt Elvira Senn, gewährt Konrad zwar Unterkunft, reagiert jedoch zunehmend beunruhigt und ablehnend auf Konrads Erinnerungen. Verwundert beobachtet Simone, die junge Gattin des Familienerben, die wachsende Nervosität der Familienangehörigen. Sie fühlt sich zu dem verwirrten Alten hingezogen, während der Rest der Familie sich kühl distanziert. Als Simone auch noch damit beginnt, das Puzzle aus Konrads Erinnerungen zusammen zu setzen, ahnt sie nicht, dass sie damit einem lebensgefährlichen Geheimnis auf der Spur ist...

Kinder und Jugendliche 1,50 pro Film
Erwachsene 2,50 pro Film

Leben und Wohnen von Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt

Bürgercafé mit Seniorenforum im Haus Setterich

Der demografische Wandel stellt die handelnden Akteure in einer Stadt vor eine Reihe von Herausforderungen, so z.B. die steigende Anzahl der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dies nimmt die Stadt Baesweiler sehr gerne zum Anlass in Kooperation mit dem Stadtteilbüro DRK ein Bürgercafé mit Seniorenforum in der Bürgerbegegnungsstätte „Haus Setterich“, Emil-Mayrisch-Straße 20, Baesweiler-Setterich, zu veranstalten.

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, am Donnerstag, 6. Juni 2013, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, diese Veranstaltung zum Thema **„Leben und Wohnen von Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt“** zu besuchen.

Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung durch Bürgermeister Dr. Willi Linkens erfolgt zu Beginn ein kurzes Impulsreferat seitens der Wohn- und Pflegeberatung der StädteRegion Aachen.

Danach haben die Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, sich selbst in lockerer Runde zu informieren. Es erwarten die Besucher also keine langen Vorträge, sondern persönliche Gespräche mit den Einrichtungen und Vereinen von und für Seniorinnen und Senioren

aus Baesweiler. Die Seniorinnen und Senioren bestimmen selbst, von wem Sie sich beraten lassen möchten. Mit dabei sind u.a. Pflegeeinrichtungen, Pflegedienste, Betreutes Wohnen, verschiedene Beratungsstellen, die Stadtbücherei Baesweiler sowie Vereine oder auch Gruppen aus dem Haus Setterich.

Darüber hinaus freuen sich die Veranstalter auf Ideen, wie das Leben von Seniorinnen und Senioren weiter verbessert werden kann. Dieser Austausch erfolgt in persönlichen Gesprächen.

Das Seniorenforum wird abgerundet durch das Bürgercafé mit Kaffee, Tee und Kuchen, organisiert durch die Katholische Frauengemeinschaft Setterich.

„Bereits jetzt möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die dieses Bürgercafé mit Seniorenforum unterstützen, denn neben der so wichtigen Information für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger liegt mir insbesondere auch der offene Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr am Herzen!“ freut sich Bürgermeister Dr. Linkens auf ein hoffentlich abermals gut besuchtes Bürgercafé im Haus Setterich.

ST. GEREON *tut gut*

Bewährte Betreuung in Setterich

ST. GEREON Tagespflege

Baesweiler-Setterich · Hauptstraße 128
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr

- **Kennenlertage**
Buchen Sie drei völlig kostenlose Betreuungstage.
- **Tagespflege**
Zuzahlung ab 0,- €
- **Pflegeberatung**
individuell
kostenfrei
- **regelmäßige Themenvorträge**

GREAT PLACE TO WORK® 2013

BESTE ARBEITGEBER INFORMATION TECHNOLOGIE

ST. GEREON
Wir pflegen Menschlichkeit
Seniordienste

02401 6031755

www.st-gereon.info

Herzliche Einladung zum Bürgercafé mit Seniorenforum zum Thema "Leben und Wohnen von Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt!"



Zahlreiche Informationen –
aber keine langen
Vorträge
Kaffee/ Tee / Kuchen

**Donnerstag, 6. Juni 2013,
15 bis 17 Uhr,
Bürgerbegegnungsstätte "Haus Setterich"**

In gemütlicher Runde lernen Sie Einrichtungen und Vereine von und für Seniorinnen und Senioren aus Baesweiler kennen. Wir freuen uns auch auf Ihre Ideen, wie das Leben von Seniorinnen und Senioren weiter verbessert werden kann.

Die Cafeteria wird von der Katholischen Frauengemeinschaft Setterich organisiert.

Veranstaltungen

04.06.2013 bis 16.07.2013

vhs

Nordkreis
Aachen

Wann ?	Was ?	Wo ?
04.06.2013	Ich, ich, ich! Kleine Egoisten lernen Rücksicht nehmen	Alsdorf, Familienzentrum Annapark, Willy-Brandt-Ring 2
05.06.2013	Essen muss man nicht - essen darf man	Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Kleine Forscher
08.06.2013	Wirkungsvoll und überzeugend präsentieren	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
12.06.2013	Word speziell: Aushänge, Flyer und Broschüren professionell gestalten	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, EDV-Raum
12.06.2013	Anna und die Wut	Baesweiler, Familienzentrum St. Petrus, Breitestr. 72
18.06.2013	Angst und Stress bei Hunden	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.7
18.06.2013	Farb-, Typ- und Stilberatung nur für Frauen	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.1
20.06.2013	Was ist das? QR-Codes	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 1.11
22.06.2013	Portugiesisch für den Urlaub und noch mehr... (A1)	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 2
22.06.2013	Taschen, Taschen, Taschen	Baesweiler, VHS, Roskaul 5, Raum 2
06.07.2013	Schminken für Teenager (11-14 Jahre)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
08.07.2013	Hooray for Holidays! - Englisch für den Urlaub (A1)	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 2
08.07.2013	Vive les vacances! - Französisch für den Urlaub (A1)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 2.6
08.07.2013	¡Vivan las vacaciones! - Spanisch für den Urlaub (A1)	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 1
13.07.2013	Schminken für Teenager (15-19 Jahre)	Alsdorf, VHS Geschäftsstelle, Übacher Weg 36, Raum 0.2
15.07.2013	Intensivkurs Niederländisch für Anfänger/innen (A1) - Bildungsurlaub -	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 1
15.07.2013	Viva le vacanze! - Italienisch für den Urlaub (A1)	Herzogenrath-Mitte, VHS-Geschäftsstelle, Erkensstr. 1, Raum 2

Zu allen Kursen ist eine Anmeldung erforderlich!

Tel. Alsdorf: 02404/9063-0 – Tel. Baesweiler: 02401/93002-0
Tel. Herzogenrath: 02406/666411 – Tel. Würselen: 02405/4258175

Anmeldung auf unserer Homepage:

www.vhs-nordkreis-aachen.de – e-mail: info@vhs-nordkreis-aachen.de

Interessante Sommerangebote

Die VHS Nordkreis Aachen macht in diesem Jahr auch in den Sommermonaten den Bürgern der Region interessante Angebote, um die Zeit zwischen den Semestern zu überbrücken.

So gibt es z.B. im Juni und Juli verschiedene Sprachkurse, um eine Urlaubsreise auch sprachlich vorzubereiten (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Portugiesisch), unterschiedlichste EDV-Kurse (z.B. Word, Webseiten erstellen mit Jimdo, Tastschreiben, Internetkompetenz für Eltern), Kurse im Bereich Entspannung und Bewegung, Kreativkurse (Taschen, Taschen, Taschen; Schnupperkurs Aquarellmalerei; Nuno-Filzen) und Kochkurse (z. B. Türkische Küche, Kochen mit dem Wok, Arabische vegetarische Küche).

Überdies führt die Theatergruppe „Spielfreu(n)de 2010“ der VHS Nordkreis Aachen am 7. und 8. Juni

das Stück „**Mein Freund Harvey**“, eine hintergründige Komödie von Mary Chase, auf.

Ein besonderes Angebot für Erwachsene und Kinder: „**Paddeln mit dem Kajak auf der Ourthe**“.

Genauere Informationen zu unserem Angebot auf unserer Homepage www.vhs-nordkreis-aachen.de, in unseren Geschäftsstellen in Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath und Würselen sowie telefonisch unter 02401-9300221/ 02404-90630/ 02406-666411 und 02405-4258175.

Erstmalig erscheint in diesem Jahr unser Programmheft für das Herbstsemester schon einige Tage vor den Sommerferien, so dass Sie bereits während der Sommermonate in Ruhe unser neues Programm studieren, sich beraten lassen und anmelden können!

Traditionsbetrieb seit 1923



BEERDIGUNGSINSTITUT
Pfennigs
INH. EDWIN OTTEN c.K.
BESTATTERMEISTERBETRIEB

WIR GEBEN IHNEN ZEIT UND RAUM
FÜR IHRE TRAUER.

24 h

BAESWEILER | Kückstraße 45

☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63

☎ 02401-6082745

Wir behandeln und versorgen jede verstorbene Frau,
als sei sie unsere Mutter, Ehefrau,
Schwester oder Freundin,

jeden verstorbenen Mann, als sei er unser Vater,
Ehemann, Bruder oder Freund,

jedes verstorbene Kind, als sei es unser eigenes.

Gleich welchen Glaubens, welcher Religion oder
welcher Nationalität.

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst



www.bestattungshaus-pfennigs.de

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Günter Engeln
Steuerberater

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/ 80 98-0
Fax 0 24 01/ 80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engeln.de
Internet : www.kanzlei-engeln.de



Bierverlag Schöngen

Inh. Petra Brandt

Ihr Partner für alle Veranstaltungen

Kampstraße 6 · 52499 Baesweiler

Tel. 0 24 01/74 01 · Fax 0 24 01/40 69

E-Mail: bierverlag-schoengen@web.de

KULTUR LIVE

Auszug aus dem Veranstaltungskalender (04.06.2013 bis 16.07.2013)*

Brauchtumpflege:

07.06. - 10.06.2013

Prunkkirmes des Junggesellenvereins Oidtweiler

05.07. - 08.07.2013

Sommerkirmes der St. Willibrordus Schützenbruderschaft Floverich e.V. und Freundschaftsverbandsfest; Kirmesauftritt Disco Far-out „New Generation“ im Festzelt

Jubiläen:

12.07. - 14.07.2013

Festwochenende „60 Jahre Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich“; Festzelt am Rathaus Setterich

Konzerte:

14.07.2013

Schülerkonzert des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler; Burg Baesweiler

Sonstiges:

08.06.2013

Disco der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf

09.06.2013

Gemeinsamer Evang. Gottesdienst der Evang. Kirche des Nordkreises

15.06.2013

Kleeblattwanderung der Grundschule Loverich

16.06.2013

ökumenisches Gemeindefest der Kath. und Evang. Kirchengemeinde Setterich; Evang. Gnadenkirche Setterich

22.06.2013

Besichtigung Bleihütte des Geschichtsvereins Setterich

24.06.2013

Johannesfeuer der Frauengemeinschaft Loverich; Pfarrheim Loverich

06.07.2013

Grillen der Kath. Frauengemeinschaft Setterich; Kath. Pfarrheim

06.07.2013

50-jähriges Bestehen des Evang. Familienzentrums der Evang. Kirche; Kindergarten Hans-Böckler-Straße

07.07.2013

Musikschulfest der Musikschule Baesweiler; PZ

14.07.2013

Grillfest des Senioren- und Invalidenvereins Baesweiler; Grillhütte Baesweiler

*) Die Vereinstermine wurden der Stadt Baesweiler von den Interessengemeinschaften der Ortsvereine zur Verfügung gestellt.

Kommunales Kino Erwachsene

Dienstag,
11.

Juni 2013,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Fast verheiratet

So sehr sie sich auch bemühen, nach dem Heiratsantrag schaffen es Jason Segel („How I met your mother“) und Emily Blunt („Der Teufel trägt Prada“) einfach nicht bis zum Altar. Ob der Umzug in die Provinz, unerwartete Beförderungen oder die Familie: das Leben legt dem Brautpaar in Spe immer neue Steine in den Weg. Dabei wollen die zwei doch nur eins - die perfekte Hochzeit!

Nur wie lange kann ihre Beziehung den Status „Fast verheiratet“ noch überleben?

Dienstag,
25.

Juni 2013,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Ziemlich beste Freunde

Philippe führt das perfekte Leben. Er ist reich, adlig, gebildet und hat eine Heerschar von Hausangestellten - aber ohne Hilfe geht nichts! Philippe ist vom Hals an abwärts gelähmt. Eines Tages taucht Driss, ein junger Mann, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde, in Philippes geordnetem Leben auf. Driss will eigentlich nur einen Bewerbungsstempel für seine Arbeitslosenunterstützung und auf den ersten Blick eignet sich das charmante Großmaul aus der Vorstadt auch überhaupt nicht für den Job als Pfleger. Doch seine unbekümmerte, freche Art macht Philippe neugierig. Spontan engagiert er Driss und gibt ihm zwei Wochen Zeit, sich zu bewähren. Aber passen Mozart und Earth, Wind & Fire, Poesie und derbe Sprüche, feiner Zwirn und Kapuzenshirts wirklich zusammen? Und warum benutzt Philippe eigentlich nie den großartigen Maserati, der abgedeckt auf dem Innenhof steht? Es ist der Beginn einer verrückten und wunderbaren Freundschaft, die Philippe und Driss für immer verändern wird.

Dienstag,
09.

Juli 2013,
19.00 Uhr,
Burg Baesweiler

Moonrise Kingdom

Ausgestattet mit allem, was man zum Überleben in der Wildnis benötigt, büchst der junge Sam aus einem Sommercamp auf einer kleinen Insel im beschaulichen Neuengland aus, um mit seiner Freundin Suzy durchzubrennen. Der ganze Ort steht daraufhin Kopf, und eine fieberhafte Suche nach den Ausreißern beginnt. An ihr beteiligen sich neben den hysterischen Eltern (Bill Murray) des Mädchens auch der Dorf-Sheriff (Bruce Willis), der Oberpfadfinder (Edward Norton) des Ferienlagers und eine überambitionierte Sozialarbeiterin (Tilda Swinton). Je schwieriger sich die von großem Geschrei begleitete Aktion gestaltet, desto mehr droht die heikle Situation zu eskalieren. Dabei benehmen sich die Erwachsenen kindischer, als das glückliche junge Paar es je sein könnte ...

**Kinder und Jugendliche 1,50 Euro pro Film
Erwachsene 2,50 Euro pro Film**

Donnerstag,
20.

Juni 2013,
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

„Literatur nach 8“

Rheinischer Abend mit Jürgen Beckers und dem Buch-Autor und WDR-Moderator Gisbert Baltes

Zu sehen und zu hören sind Ausschnitte aus Beckers Soloprogramm, wie immer begleitet von seinem musikalischen Partner Harald Claßen. Zwischendurch liest der WDR-Moderator Gisbert Baltes aus seinem Buch „Rheinland“. Es geht um Geselligkeit, Frohsinn und Demokratie - frei nach dem rheinischen Lebensmotto „Jede Jeck es anders“.

Karten zum Preis von 10,00 € sind ab Montag, 03.06.2013, zu folgenden Zeiten an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich: montags und donnerstags von 09.00 Uhr bis 10.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

**Das nächste Stadtinfo
erscheint am 16. Juli 2013**

(ca. 12 km)
„Ihre Tour“



von Baesweiler in unseren Biergarten

Öffnungszeiten:
Di - Sa ab 17.00 Uhr - So ab 11.00 Uhr
Mittagstisch von Di - Fr
nur nach Voranmeldung ab 15 Pers.

Rinkens
Hotel • Restaurant
am Blausteinsee

Fronhoven 70a
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 / 5 22 48
Fax 0 24 03 / 5 12 02
www.gasthof-rinkens.de
info@gasthof-rinkens.de



Grenzlandtheater

Spielzeit 2013/2014

02.10.2013

Wahlverwandtschaften

14.11.2013

Harold und Maude

12.02.2014

Into the woods

26.03.2014

Der Vorname

01.06.2014

Bunbury

Da weiß man, was man hat

Grenzlandtheater - da weiß man, was man hat - auch in der kommenden Spielzeit: eine ausgewogene Mischung aus Komödie und Drama, Klassik und Zeitgenössischem, Musical und aktuell brisanten Themen. Zum Saisonauftakt gibt es am **2. Oktober 2013** einen Klassiker: Goethes **„Wahlverwandtschaften“**, eine zeitlose Parabel über die unbändige Kraft der Liebe. Goethe hinterfragt darin das menschliche Zusammenleben und die Utopien der Liebe: Was ist natürliches, was ist moralisches Verhalten? Wie verwerflich ist der Bruch in der Liebe? – Dabei versuchen die Figuren entschieden rational und selbstreflektiert zu handeln. Trotzdem, oder gerade deswegen, treffen sie die falschen Entscheidungen.

Weiter geht es am **14. November 2013** mit der Komödie **„Harold und Maude“** – bekanntermaßen ein Vergnügen, das gespeist wird aus schwarzem Humor, wobei die Erkenntnis, dass jede Generation vor Lebenslust nur so sprühen kann, nicht zu kurz kommt. „Harold und Maude“ – eine der außergewöhnlichsten, aber auch berührendsten und stärksten Liebesgeschichten überhaupt. Eine exzentrische, eine ergreifende Komödie – ein Plädoyer für Toleranz und Mut.

Das Musical **„Into the woods“** von Stephen Sondheim am **12. Februar 2014** ist eigentlich unspielbar für das Grenzlandtheater: Die Rechtevergabe ist mit der Auflage verbunden, mindestens ein 16-köpfiges Orchester einzusetzen. Entsprechend stolz ist man, trotzdem „Into the woods“ spielen zu dürfen. Die gelungenen Grenzland-Musicals der letzten Jahre mit den Mini-Orchesterbesetzungen gaben bei der Vergabe den Ausschlag. Das Stück selbst versammelt all die bekannten Märchenfiguren der Gebrüder Grimm und erzählt auf amüsante Weise, was sich nach dem Schlusssatz „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“ im Märchenwald so alles noch getan hat.

Satirisch-bissig geht es zu in der Komödie **„Der Vorname“** von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patallière am **26. März 2014**. Der Plan, den noch ungeborenen Sohn ausgerechnet auf den Namen „Adolphe“ taufen zu wollen, bringt die Gemüter einer ganzen Familie samt Freunden in Wallung. Wortwitz und Dialoge in der besten Tradition der französischen kritischen Gesellschaftskomödie treiben atemlos eine Handlung voran, die bei aller Komik und Pointensicherheit auch manchen Blick in die Abgründe der Figuren erlaubt.

Ein Bruder Leichtsinn kommt dann am **1. Juni 2014** mit amourösen Eskapaden in Oscar Wildes **„Bunbury“** zum Zuge. „Es ist wichtig, Ernst / ernst zu sein“ lautet der Originaltitel dieser „trivialen“ Komödie für ernsthafte Leute, die Oscar Wilde berühmtestes und meistgespieltes Theaterstück ist. Ein brillantes, doppelbödiges, ja absurdes Spiel voller Witz und Charme, in dem Wilde das Oberflächliche entlarvt.

Abonnements zum Preis von 50,00 € (Teilzahler 25,00 €) sind ab Montag, 10. Juni 2013, an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich. Tageskarten für einzelne Veranstaltungen zum Preis von 15,00 € (Teilzahler 8,00 €) können ab Montag, 8. Juli 2013 erworben werden. Es wird weiterhin reservierte Plätze im PZ des Gymnasiums geben, die beim Kartenkauf ausgewählt werden können

Grenzlandtheater präsentiert:

Sonntag, 05.07.2013, 20.00 Uhr,
PZ des Gymnasiums Baesweiler



Nachtgeschichte

Schauspiel von Lutz Hübner

„In dieser Familie ist nie irgendwas vorbei.“

Familie Kotte trifft sich in einem Ferienhaus an der Ostsee zum alljährlich zelebrierten „Sommerweihnachten“, einem Familientreffen wie Weihnachten, nur im Sommer. Die beiden erwachsenen Töchter Rike und Jana erwarten voller Anspannung ihre Mutter Marika. Alle nehmen sofort ihre typischen Rollen im Familiengefüge ein: die ältere Rike, habilitierte Buchhändlerin, kümmert sich ums Essen, so wie sie sich früher um ihre und Janas Tochter gekümmert hat. Sie versucht um jeden Preis, das Treffen harmonisch über die Bühne zu kriegen. Die jüngere Jana, Künstlerin, will ihre Mutter, die sich ihrer Meinung nach nicht für sie interessiert, zur Rede stellen. Marika aber entzieht sich der Familie, lässt keine Nähe zu, wirkt abwesend. Nur ihre Enkelin Tanja, Janas Tochter, die später per Anhalter zu dem Treffen dazu kommt, hat eine echte Verbindung zu ihrer Großmutter. Bei ihr kann Marika rauslassen, was sie wirklich bewegt. Die Erinnerungen an die Kriegszeit verfolgen sie. Die Bilder von den Toten, die eigenen Schuldgefühle und die Frage, warum gerade sie überlebt hat, lassen sie nicht mehr los. Um nicht zusammenzubrechen, bewahrt sie sich ihre harte Schale, eine Kontrolle, die sie glaubt, über das Leben haben zu müssen. In Lutz Hübners anrührendem, genau getroffenem Familienporträt werfen die Erlebnisse der Kriegsgeneration ihre Schatten bis in die Gegenwart

Tageskarte-Vollzahler:

15,00 Euro

Tageskarte-Schüler/Jugendliche:

8,00 Euro

Vorverkauf: Infothek im Rathaus Baesweiler



Auch in diesem Jahr finden wieder die äußerst beliebten Dämmer-schoppen statt. Bei hoffentlich lauen Sommerabenden, toller Musik und köstlichen Grillspezialitäten treffen sich wieder Menschen jeden Alters zu einem gemütlichen Beisammensein.

Los geht es am Freitag, dem 14.06.2013, um 19.30 Uhr, auf dem Reyplatz in Baesweiler.

Zu den Klängen der Big Band Baesweiler wird in bewährter Kooperation mit den ortsansässigen Vereinen auch wieder hervorragend für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Auch die weiteren Termine bitte schon mal im Kalender notieren: Freitag, 26.07.2013, Freitag, 30.08.2013 und Freitag, 06.09.2013.

Den Ort und die Musikkapellen der weiteren Dämmer-schoppen finden Sie im nächsten Stadtinfo.

Donnerstag,

06.

Juni 2013,
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“

Frank Küster – „8 nach 8 – Die Küster Nacht,“

Er ist wieder zu Gast in Baesweiler – Frank Küster mit seinem unnachahmlichen humoristischen Kabarettstück.

Natürlich hat er sein bewährtes Konzept mit dabei. Neben dem „Baesweiler Burgorchester“ mit Andreas Hirschmann am Keyboard und Marcel Mader an den Drums wird natürlich auch wieder ein Gaststar die Bühne rocken. Diesmal kann Frank Küster das Mikrofon an Moses W. für ca. 30 Minuten übergeben. Selbstverständlich wird es auch einen Open-Spot geben. Dieser kann aber auch aus Ihren Reihen kommen. Sie sind kabarettistisch veranlagt? Haben Sie musikalisches Talent und wollen dieses einer größeren Öffentlichkeit nahe bringen? Sind Sie in der Lage, ein Publikum zu faszinieren? Oder möchten Sie einfach nur eine fantastische Karriere auf der Bühne starten? Dann melden Sie sich! Ihnen wird die Bühne für ca. 10 Minuten gehören.

Wenige Restkarten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Donnerstag,
04.
Juli 2013,
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

„Kultur nach 8“

Matthias Reuter – Die Menschen sind 'ne Krisenherde

Es gibt Leute, die vermuten, dass der Mensch die Krone der Schöpfung ist.
Es gibt andere, die befürchten, dass das stimmt.

Aber wie isser nu wirklich, der Mensch? Es muss irgendwas sein zwischen Aristoteles und Homer Simpson. Oder, Entschuldigung meine Damen, zwischen, na, sagen wir mal, Marie Curie und Daniela Katzenberger. Mit jeweils individueller Tendenz in eine der beiden Richtungen. Und einer großen Gemeinsamkeit: Der Mensch macht sich gerne bemerkbar. Vor allen Dingen in Gruppen. Das unterscheidet ihn vom Wiederkäuer. Wenn Kühe in einer Herde zusammen auf einer Wiese stehen, dann sind sie meistens still. Das ist beim Menschen ganz anders. Darum ist es ja auch gut, dass es ihn jetzt als Gruppe immer mehr im Internet zu finden gibt, denn da kann man die Lautsprecher ausschalten.

Und davon soll nun dieses Programm handeln, also, nicht vom Lautsprecher-Ausschalten, das können Sie zu Hause machen, wann Sie lustig sind, sondern von Menschen in Gruppen. Denn wenn mehr als zwei Menschen zusammen auftauchen, dann wird's interessant: dann werden Möbelmärkte gegründet und Regierungen gestürzt, Ehen geschlossen und Muttertage gefeiert. Dann wird public geviewt und geheim gedienset, bundesgetagt und pflege-WG-t, ins Becken gemacht und in der Wirtschaft bestochen. Und man hüpf ungebremst von einer Krise zur nächstmöglichen. Oder gereimt: „Von Teheran bis Eckernförde: die Menschen sind 'ne Krisenherde...“

Matthias Reuter ist in Baesweiler bereits bekannt durch seinen grandiosen Auftritt als Gaststar bei Kabarettist Frank Küster.

Wenige Restkarten sind an der Infothek im Rathaus Baesweiler erhältlich.

Freitag,
28.

Juni 2013,
20.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr
Burg Baesweiler

Kulturfestival der Städte Region Aachen

Harry Rowohlt

Harry Rowohlts Bühnen-Shows sind legendär! Sprachbrillante Feuerwerke aus Kolumnen, Briefen, Vierzeilern, Kommentaren,



Übersetzungen, Exkursen, Anekdoten und Dialogen mit dem Publikum. Einfach genial, wie Rowohlt die Themen der Zeit – relevante und entlegene – durch sein Subuniversum schleust, wo sie hinten meist schräger, relevanter und von neuen Themenkumpeln umstellt herauskommen. Der Übersetzer, Vorlesekünstler, Kolumnist und Gelegenheits-Schauspieler der „Lindenstrasse“ besitzt neben seiner grandiosen Bühnenpräsenz eine Stimme, deren tiefer Sound sich vom Ohr bis in die Magengegend windet und dort für ein angenehmes Kribbeln sorgt. Mit seinem modulationsfähigen Brummbass ist Rowohlt ein Naturereignis.

„Warum es fast unmöglich geworden ist, für eine Lesung mit Harry Rowohlt Karten zu bekommen, ist mir beim Zuhören völlig klar geworden: Das ist einfach der Hit!“ (SWR 1)

„Harry Rowohlt – auch als Vorleser ist er eine Institution“ (Deutsche Welle)

„Rowohlt gilt vollkommen zu Recht als Gott“ (Titanic)

Harry Rowohlt, (geb. 1945 in Hamburg, ist Übersetzer, Rezipient und Gelegenheits-Schauspieler in der „Lindenstrasse“. Er hat weit über 100 Bücher aus dem Englischen ins Deutsche übertragen, darunter A.A. Milnes „Pu der Bär“, Frank McCourts Bestseller „Die Asche meiner Mutter“. 1997 erhielt er den „Brüder-Grimm-Preis der Stadt Hanau“ und 1996 wurde er zum „Ambassador of Irish Whiskey“ ernannt. 2003 hat er die Platin-Schallplatte für 250.000 verkaufte „Pu der Bär“-CDs und schließlich 2011 den Ehrenpreis des „Prix Pantheon“ verliehen bekommen.

Restkarten zum Preis von 3 Euro sind ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Baesweiler zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich.

Hobbykünstler-Ausstellung in Baesweiler

Die Stadt Baesweiler gibt allen Interessierten Hobbykünstlern in der Zeit vom **19. bis 27. Oktober 2013** in der Mehrzweckhalle Grabenstraße die Möglichkeit, ihre Werke im Rahmen einer Hobbykünstler-Ausstellung zu präsentieren.

Hobbykünstlern, insbesondere aus dem Stadtgebiet, soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kreativität und ihr Schaffen der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Kunstbegriff soll hierbei bewusst weit ausgelegt werden, um auch den interessierten Besuchern ein breites Spektrum bieten zu können. Darüber hinaus soll eine Plattform geschaffen werden, auf der die jeweiligen Künstler in Kontakt zu den Besuchern treten können. Interessierte Hobbykünstler werden daher gebeten, sich bis spätestens zum **19. Juli 2013** zu einer Teilnahme an der Ausstellung anzumelden.

Die Anmeldung kann über ein Anmeldeformular erfolgen, das Sie in den beiden Rathäusern in Baesweiler und Setterich erhalten. Weiterhin steht das Formular zum Download unter www.baesweiler.de bereit.

Bei Rückfragen steht Ihnen Marco Engels vom Kulturamt der Stadt Baesweiler unter der Rufnummer 02401/800-219 oder unter der Mailadresse Marco.Engels@Stadt.Baesweiler.de sehr gerne zur Verfügung.

Da die Ausstellungsfläche begrenzt ist, behält sich die Stadt Baesweiler die Auswahl bestimmter Werke vor. Die Ausstellungsstücke werden während der Ausstellungszeit versichert.

Name, Vorname:	Straße:
Wohnort:	Telefon-Nr.:

An den Bürgermeister - Kulturamt - Mariastr. 2 - 52499 Baesweiler

Anmeldung von Gegenständen zur Ausstellung der Hobbykünstler

Für die Zeit vom 19.10.2013 bis 27.10.2013 in der Mehrzweckhalle Grabenstraße stattfindende Ausstellung melde ich folgende Gegenstände an:

Es wird gebeten, in der Aufstellung zunächst die nach Ihrer Meinung besten Ausstellungsgegenstände aufzuführen.

Ausstellungsstück mit Angabe der Größe (bei Bildern incl. Passepartout)	Wert des Ausstellungsgegenstandes - Euro -	Kurze Beschreibung des Ausstellungsgegenstandes



CHORPROJEKT 2013

Kirchenchor St. Petrus Baesweiler lädt ein!



Wir planen für das 2. Halbjahr ein Chorprojekt, an dem sich alle Sangesfreudigen beteiligen können. Eingeladen sind Frauen wie Männer, die über den Zeitraum von **Juli bis November** zum Mitsingen bereit sind.

Projekt ist das Oratorium „Die letzten Dinge“ von Louis Spohr

„Die letzten Dinge“ ist ein Oratorium im romantischen Stil. Die Komposition entstand in den Jahren 1825 bis 1826 und enthält ausschließlich deutsche Texte aus der Bibel, vor allem aus der Apokalypse, der Offenbarung des Johannes.

„Die letzten Dinge“ gilt als das bedeutendste von Spohrs vier Oratorien. Es wurde in der ersten Hälfte des 19. Jh. häufig gespielt, zu seiner Zeit hoch gelobt und erfuhr besonders in England große Begeisterung.

Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ist es trotz seiner hohen musikalischen Qualität kaum noch bekannt. Anlässlich des 150. Todestags des Komponisten im Jahr 2009 lebt das Werk wieder auf und wird seitdem häufiger aufgeführt.

Musikalisch liegt die Komposition in einer Linie zwischen Händel, Haydn und Mendelssohn.

Probenabend ist **mittwochs**

Wir arbeiten in **drei Probenphasen:**

3. Juli – 10. August
mit einer **Tagesprobe** am
Samstag, 10. August

1. September – 18. Oktober

2.-24. November
beginnend mit einer **Tagesprobe**
am Samstag, 2. November

Wir freuen uns auf Sie!
Melden Sie sich beim Chorleiter
Josef Paffen
Tel. 02401 / 4361
E-Mail: josefpaffen@aol.com

Der vorgesehene Aufführungstermin:

Sonntag, 24. November

St. Petrus Baesweiler KRYPTAKONZERT

Freitag 19. Juli 2013
19.30 Uhr

„A-D-E Trio“



Viola
Heinz Kraschl, Salzburg

Trompete
Wolfgang G. Haas, Köln

Cembalo
Juan Rodríguez Romero, Sevilla

Freiwillige Spende zur Unterstützung der Kryptakonzerte

Obst-, Gartenbau- und Verschönerungsverein Baesweiler e.V.

VERANSTALTUNGEN

Gartenwettbewerb im Juni - Zier-, Nutz- oder Gemischtgärten aller Art
Wer hat Lust am Gartenwettbewerb 2013 teilzunehmen? Wir informieren Sie gern: Gartenbauverein Baesweiler 02401/7430 oder herten-baesweiler@t-online.de - Weitere Informationen: www.gartenregion-aachen.de

Samstag, 13. Juli: Sommerschnitt/Sommerriss an Obstgehölzen in der Weihergasse, Loverich. In einer ökologischen Ausgleichsfläche der Stadt Baesweiler üben wir unter Anleitung fachgerechten Obstbaumschnitt. Gartenschere und kleine Säge- wenn vorhanden- mitbringen. Pausenbrot und Getränke stellt der Verein.

WANDERUNGEN

Donnerstag, 6. Juni: Ausgangspunkt Vossenack entlang am Bosselbach, Tiefenbach durchs Kalltal und aufwärts des Richelbaches nach Vossenack zurück. Streckenlänge knapp 13 km. Wanderführer: Hein Derichs, Tel.: 02451 1594

Sonntag, 16. Juni: Kreiswandertag. Start und Ziel ist der Sportplatz von Hertha Strauch, Sonnenstraße in Simmerath-Strauch. Streckenlänge ca. 15 km. Wanderführer: Arno Vogel, Tel.: 02401 5981. Achtung: Treffpunkt 8:00 Uhr am Feuerwehrturn Baesweiler!

Donnerstag, 4. Juli: Rundwanderung durch die Brunsumer Heide. Streckenlänge: ca. 13 km (leicht). Wanderführer: Ferdinand Koch, Tel.: 02401 1811

Treffpunkt für die Wanderfreunde ist jeweils der Parkplatz am Feuerwehrturn in Baesweiler. Die Abfahrtszeit ist, wenn nichts anderes angegeben wird, 09:00 Uhr. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder dem Wanderführer sind ausgeschlossen. Für die Fahrt zum Startpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Termine und Strecken können geändert werden, im Zweifelsfall bitte den Wanderführer anrufen!

Wallfahrt: „Vorwärts zu den Quellen“

Unter diesem Motto steht eine Wallfahrt nach Troyes/Frankreich zu den Stätten des Lebens und Wirkens des seligen P. Louis Brisson, des Gründers der Oblaten des hl. Franz von Sales, die vom Haus Overbach organisiert und durchgeführt wird. Unter der fachkundigen Leitung von P. Konrad Eßer OSFS in Haus Overbach werden die Stätten der Ordensgründung in Troyes und Umgebung besucht. Die Wallfahrt findet statt vom 11. bis 13. Oktober 2013. Eingeladen sind junge Erwachsene und Erwachsene. Teilnehmerzahl: maximal 35 Personen. Anmeldeschluss: spätestens am 10.06.2013. Bitte bald anmelden.

Weitere Informationen und Anmeldung bei:

P. Konrad Eßer OSFS, Haus Overbach, 52428 Jülich,
Fax: 02461/930199,
e-Mail: esser@osfs.eu



UHL-Service

Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
***** Schlüssel-Notdienst *****

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülicher Straße 57-59
Telefon: 02451 / **41188** - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg





60 Jahre Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich e.V.

Die Musikerinnen und Musiker der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich e.V. befinden sich derzeit in der „heißen Phase“ der Vorbereitung auf das Festwochenende vom 12. bis 14. Juli 2013 im Festzelt vor dem Settericher Rathaus. Neben Entwurf von Festschrift und Anstecknadeln heißt es die einzelnen Veranstaltungen abschließend zu organisieren und nach Möglichkeit nichts zu vergessen.

Für den **Kommersabend am Freitag, dem 12.07.2013, ab 19.30 Uhr** hat Dirigent Jörg Schmidt ein buntes musikalisches Programm zusammengestellt, was derzeit intensiv geprobt wird. Neben einigen Festreden wird die Blasmusikkapelle aus den einzelnen Jahrzehnten des Bestehens jeweils ein typisches Musikstück oder ein Potpourri spielen. Die Zuhörer dürfen sich also überraschen lassen, welche Stücke ausgewählt wurden und werden wahrscheinlich an der ein oder anderen Stelle verwundert sein, dass die gespielten Hits bereits in den 60er Jahren angesagt waren oder aber doch „erst“ in den 2000er herausgekommen sind. So ist es zumindest einigen Instrumentalisten gegangen, als bestimmte Stücke auf dem Notenständer standen und dann einem der letzten sechs Jahrzehnte zugeordnet werden sollte. Ebenso hält die Blasmusikkapelle noch eine kleine Überraschung für diesen Abend bereit. **Der Eintritt ist frei.**

Am **Freitag, dem 13.07.2013**, konnten zwei hochkarätige Musikgruppen engagiert werden. **Ab 19.30 Uhr wird die Gruppe Federspiel (www.feder-spiel.at) aus Wien/Österreich spielen.** Hierbei handelt es sich um sieben junge Profimusiker, die auf Blasinstrumenten, der Zither und Gesang tolle Songs mit einer ausgefallenen Show präsentieren. Zur Musik Federspiels gehören daher Eigenkompositionen mit Pop-Elementen genauso wie Arrangements traditioneller mexikanischer Musik oder die Zither als Soloinstrument. Einen Gattungs- oder Genrebegriff gibt es dafür nicht, terminologische Festle-

gungen à la „Volksmusik“, „Weltmusik“, „traditionelle“ Musik verfehlen ihr Ziel. So ist der Stil des Ensembles denn auch mit seinem eigenen Namen am besten beschrieben: Federspiel.

Ab ca. 22.30 Uhr wird dann die bekannte Cover-Band NYNE (www.nyne-live.de) für Unterhaltung sorgen. Kaum ein Hit der vergangenen 30 Jahre, der bei den zehn jungen Musikern nicht auf der Repertoireliste steht – solange er nicht unter der Messlatte von Ballermann/Après-Ski/Schlager & Co. angesiedelt ist. Harmonischer zweistimmiger Gesang (männlich und weiblich), treibende Beats, packende Gitarrensoli und präzise Bläsersätze – im Großraum Aachen gibt es in Sachen Bühnenpräsenz, Vielfältigkeit und Spielfreude nur wenig Vergleichbares.

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Eintrittskarten für diesen musikalisch außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Abend sind im Vorverkauf bei allen Musikerinnen und Musikern der Blasmusikkapelle oder aber an der Abendkasse für nur 10 € erhältlich.

Der **Sonntag, 14.07.2013**, beginnt mit einem **ökumenischen Gottesdienst** unter musikalischer Begleitung des Harmonievereins St. Petrus Baesweiler. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Schuster und Diakon Haak speziell zum Thema „Musik“ vorbereitet.

Auch danach steht der Tag ganz im Zeichen der Musik. Neben Darbietungen einiger Trommlerkorps und Spielmannszüge wird u.a. die Blaskapelle Oidtweiler und die Fahnenschwenkergruppe der Settericher Schützen auftreten. Ebenso werden das Jugendorchester und die Gruppe „Die Original BitBuam“ für musikalische Unterhaltung sorgen. Es lohnt sich den Tag freizuhalten und beginnend mit dem Gottesdienst einen schönen Sonntag im Festzelt vor dem Settericher Rathaus zu verbringen. Für Getränke und Speisen ist gesorgt. **Der Eintritt ist frei!**



Eine Jazz-Matinee mit schwungvollem Dixie-Jazz und einem leckeren Grillbuffet veranstalten der Lions Club Baesweiler und der Rotary Club Aachen-Nordkreis am 7. Juli, ab 11.00 Uhr, im Innenhof der Burg Baesweiler, Burgstraße 16. Unter dem Motto „Rotary“ meets „Lions“ sollen die Gäste einen entspannten Vormittag und Mittag bei lockerer Musik verbringen. Es spielt die Oakcity Jazzband aus dem belgischen Maaseik. Der Eintrittspreis beträgt 29,90 Euro. Darin sind ein Spendenbetrag und das Grillbuffet enthalten, Getränke werden zum Sonderpreis angeboten. Der Erlös der Veranstaltung soll „Menschen helfen Menschen“ und dem Frauenhaus in Alsdorf zu Gute kommen. Ungewöhnliche Preise können außerdem bei einer Tombola gewonnen werden. Karten gibt es in der Buchhandlung Wild am Kirchplatz in Baesweiler oder werden nach Einzahlung auf das Konto 500 500 018, bei der Aachener Bank eG, BLZ 39060180, an der Kasse hinterlegt.

KIRMES IN OIDTWEILER

FREITAG, 7. JUNI

20.00 Uhr
PARTYSERVICE MIT DJ DUNE

SAMSTAG, 8. JUNI

14.30 Uhr
AUFSTELLEN DES MAIBAUMS AM DORFPLATZ
18.00 Uhr
ABHOLEN DER MAIPAARE
20.00 Uhr
KIRMESBALL
mit Proklamation der Maipaare
LIVEBAND »NYNE«

SONNTAG, 9. JUNI

6.30 Uhr
WECKEN
9.30 Uhr (Abmarsch ab Oidtweiler Treff: 9.15 Uhr)
KIRCHGANG
anschl. Kranzniederlegung mit Fahnenbeschwenken
11.00 Uhr
FRÜHSCHOPPENKONZERT IM FESTZELT
Blaskapelle Oidtweiler und Trommler- und Pfeiferkorps Beggendorf
14.30 Uhr
ABHOLEN DER MAIPAARE UND JUBILARPAARE
16.00 Uhr
KÖNIGSPARADE UND FESTZUG DURCH DEN ORT
20.00 Uhr
KÖNIGSBALL
LIVEBAND »FLAMINGO BOYS«

MONTAG, 10. JUNI

9.00 Uhr
UMZUG AUF KLOMPEN
mit Beteiligung der Oidtweiler Kindergärten und Grundschule
11.00 Uhr
KLOMPENBALL
LIVEBAND »FAHRERFLUCHT«
anschließend
KIRMESAKUSKLANG IM OIDTWEILER TREFF

Sommerkirmes in Floverich vom 5. bis 8 Juli 2013

Sommerkirmes in Floverich. Das erste Wochenende im Juli. Und zwar jedes Jahr! Für uns Schützen bedeutet das pure Aufregung. Schon am Freitag der Vorwoche beginnen die Vorbereitungen beim gemeinsamen Aufstellen des Kirmesbaumes. Mit geballter Euphorie starten wir dann montags richtig durch: Fähnchen aufhängen. Dienstag: Werbung verteilen. Mittwoch und Donnerstag: Kränzen bei den neuen Majestäten. Und dann endlich der **Freitag, 19.30 Uhr: FAROUT-Bandfestival!** Neben der phänomenalen **Cover-Band Fahrerflucht** haben wir noch zwei weitere Bands am Start. Wie im letzten Jahr beglücken uns **Ten Tons of Glory**, welche schon bald ihr neues Album im Gepäck tragen, sowie, in diesem Jahr neu dabei, die **Skaband Cocoheadnuts**. Wer mit dem Musikstil Ska vertraut ist, weiß dass gute Laune bei dieser Musik vorprogrammiert ist!

Nicht, dass es mit dem Freitag, getan wäre, es geht doch gerade erst los! **Samstags, 20.00 Uhr**, nun schon lange und über die Ortsgrenzen hinaus bekannt: Unser bayrischer Abend. **HÜTTEN GAUDI!** Mal wieder wagen wir uns auf unbekanntes Terrain. Etwas Neues sollte es werden. Etwas ganz Großes. Aber was?! Und vor allen Dingen: Wie?! Wir hörten von einem Projekt der RWTH Aachen. **PAY-WHAT-YOU-WANT.** Statt den normalen Eintritt zahlt also jeder was er möchte. Interessant. „Und das soll funktionieren?“ JA! „Und

Gewinn wollt ihr damit auch noch machen?“ Wieder JA! Und nicht nur, dass jeder zahlt, was er will. Nein, gleichzeitig kommt ein Teil des Erlöses dem Mukoviszidose e.V. AACHEN zu Gute. Womit wir beim zweiten Teil des Samstags-Slogans wären: **-TU WAS GUTES-**.

Mukoviszidose ist die häufigste Stoffwechselerkrankung unter der weißen Bevölkerung. Kinder werden mit dieser Krankheit geboren. Sie sind auf eine lebenslange Therapie in Form von Krankengymnastik und stationären Behandlungen angewiesen. Dazu lässt der Mukoviszidose e.V. Aachen im Luisenhospital Aachen ein Zimmer herrichten, um den Betroffenen die notwendigen, oft wochenlangen, stationären Aufenthalte so angenehm wie möglich zu gestalten. Und dabei wollen wir unterstützen! Denn: Feiern und dabei Menschen helfen, wem gefällt das nicht? Und passt nicht gerade das so wunderbar in das traditionelle Motto unserer Schützen? Glaube – Sitte – Heimat.

**Kurz und knapp:
Wir freuen uns auf Sie!**

Für uns also die perfekte Mischung um Spaß und eben dieses Motto unter einen Hut zu bringen! Dabei geht natürlich nichts ohne Gäste. Wir freuen uns also jetzt schon auf einen grandiosen Abend. Ein volles Zelt, mit vielen feierlustigen



Menschen, vielleicht in Dirnd'l und Lederhos'n? Auf gute Stimmung und natürlich auch auf eine klimpernde und raschelnde Kasse. Damit nähern wir uns aber auch schon dem Höhepunkt der Sommerkirmes. Nachdem am **Sonntagmorgen um 9.30 Uhr** die neuen Majestäten während der **Messe im Festzelt** gekrönt werden, geht es nach dem **Frühschoppen um 16.30 Uhr zum großen Festzug** durch den Ort; gemeinsam mit unseren befreundeten Bruderschaften heißt es jetzt: Um die Wette Strahlen! Für unsere frischgebackenen Majestäten: Herzklopfen ohne Ende!

Doch ihnen steht noch ein weiterer Höhepunkt bevor. **Montags,**

ab 11.00 Uhr, der lockere Früh-schoppen auf dem Zelt mit Klop-penball und abends um **20.00 Uhr der Königsball**. Hier wird es nun noch einmal edel und traditionell! Gleichzeitig ist dies einer der Höhepunkte der Kirmestage. Erfahrungsgemäß wird hier noch einmal richtig gefeiert, bis tief in die Nacht. So lange, bis die Füße qualmen und auch der letzte Schützenbruder die Krawatte gelockert hat. Und wie das so ist ... wenn es am schönsten ist, sollte man aufhören! Das war's, unsere Kirmes. An dieser Stelle bleibt uns nur eins zu sagen: Wie schön, dass es uns alles noch bevor steht! Also seien Sie dabei, feiern Sie mit uns und bereiten unseren Majestäten eine unvergessliche Kirmes!

**Täglich frische
Erdbeeren** aus eigenem Anbau

zu günstigen
Tagespreisen



Verkauf:
Mo.-Fr. 9-18.00 Uhr
durchgehend
Sa. 9-13 Uhr

ROOSEN

Am Beeckfließ 2
Baesweiler-Beggendorf
Nähe Gewerbegebiet
☎ 02401 / 5842



Unser Garten – ein Ort,
der Quelle des Lebens ist.



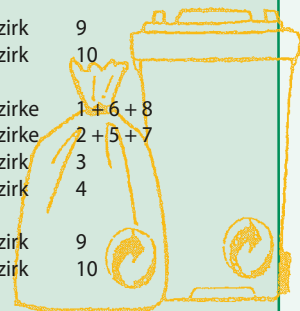
Jeder wünscht sich einen Ort, der stets in Bewegung ist und neue Energie schenkt. Wasser als gestalten-des Element oder als Lebenselixier für Pflanzen macht den Garten zu einem solchen Ort. Wir Landschaftsgärtner liefern die Ideen und übernehmen Ausführung und Pflege, fachgerecht und zu einem exzellenten Preis-Leistungs-Verhältnis. Achten Sie auf unser Zeichen.

Garten- & Landschaftsbau
Thomas
WEIRAUCH
Keufengasse 13 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/5015

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Donnerstag	06. Juni 2013	Bezirk	9
Freitag	07. Juni 2013	Bezirk	10
Montag	10. Juni 2013	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	11. Juni 2013	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	12. Juni 2013	Bezirk	3
Donnerstag	13. Juni 2013	Bezirk	4
Donnerstag	20. Juni 2013	Bezirk	9
Freitag	21. Juni 2013	Bezirk	10
Montag	24. Juni 2013	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	25. Juni 2013	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	26. Juni 2013	Bezirk	3
Donnerstag	27. Juni 2013	Bezirk	4
Donnerstag	04. Juli 2013	Bezirk	9
Freitag	05. Juli 2013	Bezirk	10
Montag	08. Juli 2013	Bezirke	1 + 6 + 8
Dienstag	09. Juli 2013	Bezirke	2 + 5 + 7
Mittwoch	10. Juli 2013	Bezirk	3
Donnerstag	11. Juli 2013	Bezirk	4
Donnerstag	18. Juli 2013	Bezirk	9
Freitag	19. Juli 2013	Bezirk	10



Papiersammlung Bündel + Blaue Tonne

Im Jahr 2013 werden wie im Jahr 2012 die Abfuhrbezirke 1 und 8 vierwöchentlich montags* abgefahren, alle anderen Bezirke (2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10) werden vierwöchentlich freitags* abgefahren.

*Ausgenommen Feiertagsverschiebungen!

Freitag	07. Juni 2013	Bezirke	4 + 9
Montag	10. Juni 2013	Bezirk	1
Freitag	14. Juni 2013	Bezirke	5 + 6

*Achtung !!! ... am Samstag, den 15. Juni 2013 sammelt die St. Willibrodus-Schützenbruderschaft wieder Altpapier im gesamten Bezirk 7 (Stadtteile Floverich, Loverich, Puffendorf und Teile von Beggen-dorf), sodass dann die Papierabholung im Rahmen der allgemeinen städtischen Papiersammlung im Bezirk 7 entfällt.

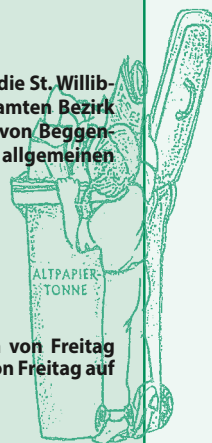
Freitag	21. Juni 2013	Bezirk	2
Montag	24. Juni 2013	Bezirk	8
Montag	01. Juli 2013	Bezirk	3*
Dienstag	02. Juli 2013	Bezirk	10*

*Achtung! Verschiebung um drei Tage nach hinten von Freitag auf Montag für Bezirk 3 und um vier Tage nach hinten von Freitag auf Dienstag für Bezirk 10.

Freitag	05. Juli 2013	Bezirke	4 + 9
Montag	08. Juli 2013	Bezirk	1
Freitag	12. Juli 2013	Bezirke	5 + 6
Freitag	19. Juli 2013	Bezirke	2 + 7

Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit?

Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-l-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon: 02403/55 50 666 oder unter www.regioentsorgung.de an.



Das AWA-Schadstoffmobil

kommt wieder am

**Dienstag,
den 23. Juli 2013**

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten **Standzeiten**, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!

von 8.30 - 9.45 Uhr	Setterich:	Parkplatz Rathaus, An der Burg
von 10.00 - 11.00 Uhr	Loverich:	Wendehammer Beethovenstr./Ecke Sportplatz
von 11.30 - 12.30 Uhr	Beggendorf:	Parkplatz Ecke Lindenstr./ Werner-Reinartz-Str.
von 13.30 - 15.00 Uhr	Baesweiler:	Kirmesplatz (Peterstraße)
von 15.30 - 16.30 Uhr	Oidtweiler:	Parkplatz gegenüber Dorfplatz (Ecke Eschweilerstr./Pater-Dr.-Pohlen-Str.)

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Bei Fragen zur Schadstoffsammlung steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter Telefon 0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz sowie max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter 02403 / 8766 - 353 gerne zur Verfügung.



Achtung! Bündelsammlung für Garten- abfälle im gesamten Stadtgebiet:

**Freitag, den 7. Juni 2013
in allen Bezirken!!!**



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (...bitte nicht in der Einfahrt / im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten.

Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung

- **als Bündel** (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- **in offenen Mehrweg - Behältnissen** (Kisten, Kartons oder Körbe) und/oder
- **in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!

...wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung AöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie bei der **AWA-Abfallberatung**; Telefon: (0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz sowie max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder 0 2403 / 8766 - 353.





Erde selbst mischen und Moore schützen:

Eine Mischung aus je einem Drittel Sand, Gartenerde und Kompost als Balkonkasterde ermöglicht den Pflanzen eine gute Durchwurzelung, bietet einen guten Wasserspeicher und zudem eine optimale Nährstoffbasis für alle gängigen Balkonpflanzen. Der Verzicht auf torfhaltige Blumenerde erhält Moore als wertvolle Biotop!

Mit Kompostdüngung aufblühen (lassen):

Kompost aus dem eigenen Garten oder von den regionalen Anlagen, eignet sich gut zur Nachdüngung in der Blühphase. Kompost hat gegenüber handelsüblichen Stickstoffdüngern den Vorteil, dass die Pflanzen Nährstoffe nach Bedarf

entnehmen können, sodass keine Überdüngung erfolgt.

Außerdem wird durch die Nutzung von Kompost der Recyclingkreislauf vom Bioabfall zur Komposterde geschlossen und dabei wertvolle Natur-Ressourcen geschont!

Weitere Tipps und Infos zu Kompostqualitäten, Bezugsadressen und der Anwendung erhalten Sie telefonisch bei der AWA-Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter: 0180 2 / 60 70 70 (6 Cent pro Anruf aus deutschen Festnetz und max. 42 Cent/min. Mobilfunk) oder unter der Festnetznummer 02403 / 8766 – 353.



Damit der Sommer mit reichhaltiger Blumenpracht auch eine Freude für die Umwelt ist, hier ein paar Tipps der AWA - Abfallberatung:

Platz zur freien Entfaltung:

Pflanzen brauchen Platz im Pflanzgefäß, um sich gesund zu entwi-

ckeln. Eine standortgerechte Auswahl (ob sonniger, halbschattiger oder schattiger Standort) macht Pflanzen zusätzlich weniger anfällig gegen Krankheiten und Schädlinge. Das spart Pflanzenschutzmittel und schont die Umwelt!

Peter Meisterbetrieb
Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik
 Hauptstraße 51 · 52499 Baesweiler
 ☎ 0 24 01 - 64 77
 ☎ 0 24 01 - 60 84 04
 Mobil: 0171 - 41 75 567
 tipkrueger@t-online.de

Christian Kiencke
 KFZ-Reparaturen aller Art
 Reifen-Service & Einlagerung
 Klima-Service
 Autoglas-Reparaturen
 TÜV/AU
 Anhänger-Vermietung
 Baumaschinen-Vermietung

 Josefstr. 8
 52499 Baesweiler-Loverich
 Tel. 02401 - 62 62
 Fax 02401 - 52315
 info@kfz-kiencke.de

RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR
 * Tätigkeitsschwerpunkte
 Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
 Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*
mohr + mohr
rechtsanwälte
HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
 TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de

Badefahrten an die Nordsee

30.06.2013	Scheveningen	25,00 €
13.07.2013	Domburg	25,00 €
17.08.2013	Scheveningen	25,00 €
25.08.2013	Domburg	25,00 €

 Abfahrt jeweils um 7.00 Uhr
Einkaufsfahrten nach Maastricht

29.06.2013	Abfahrt 9.30 Uhr	15,00 €
31.08.2013	Abfahrt 9.30 Uhr	15,00 €

Bustouristik Kapser
 Tel. 02401 / 89 60 110
 Fax 02401 / 89 60 112
 Wir planen Ihre schönsten Tage im Jahr
 www.kapser-reisen.de • info@kapser-reisen.de • Kückstraße 23 • 52499 Baesweiler

Glückstour der Schornsteinfeger



Am Samstag, dem 22.06.2013, machen die radelnden Schornsteinfeger von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr in Baesweiler Station. Sie sind unterwegs, um krebskranken Kindern nicht nur Glück, sondern auch Geld zu bringen!

Die „Glückstour“ ist eine jährliche Aktion, deren Erlös krebskranken Kindern zu Gute kommt. Gemeinsam legen die Schornsteinfeger jedes Jahr 1000 km auf dem Fahrrad zurück. Unterwegs übergeben sie Spenden an Hilfseinrichtungen, die sich auf der Route befinden und finden so neue Mitglieder und Sponsoren.

Die Glückstour kommt nach Baesweiler!

Im vorigen Jahr erkrankte ein vierjähriges Mädchen des Familienzentrums St. Petrus in Baesweiler an Leukämie. Das Kind ist wieder gesund und besucht wieder den Kindergarten. Wer schon einmal länger im Krankenhaus war, weiß wie belastend der Aufenthalt dort sein kann. Dass sie den langen Krankenhausaufenthalt so gut überstanden hat, ist zu einem großen Teil der zusätzlichen finanziellen Unterstüt-

zung der Krebsstationen für Kinder im Klinikum durch verschiedene Hilfsorganisationen zu verdanken. Auch deshalb ist es uns eine große Freude die Aktion der radelnden Schornsteinfeger zu unterstützen!

Sie werden am Samstag, dem 22.06.2013, von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Familienzentrum St. Petrus Station machen. Die Mitarbeiterinnen sorgen für das leibliche Wohl und die Kindergartenkinder bieten ein kleines Rahmenprogramm.

Unser Pfarrer Ferdi Bruckes, Pfarrer Jochen Gürtler von der evangelischen Kirchengemeinde und unser Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens werden bei dem kleinen Festakt erwartet! Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn auch sie dabei wären, sei es durch Ihre Begrüßung der „Glückstour“ oder durch eine Spende!

Von Baesweiler aus fahren die Schornsteinfeger weiter nach Aachen zum Marktplatz, wo sie von Oberbürgermeister Marcel Philipp begrüßt werden. Dort werden die Spenden dieser Etappe übergeben!

Ein Weg für alle Sinne

Das schöne Wetter kommt, alle Sinne erwachen und Altes wird wieder neu. Dies dachten sich auch die Erzieherinnen Sabine Lenzen und Sandra Ganser des kath. Kindergartens St. Andreas Setterich und erneuerten voller Elan und Tatendrang gemeinsam mit den Kindern der Grashüpfergruppe den Barfußweg des Kindergartens im Außengelände. Viele verschiedene Materialien wurden hierzu benötigt und ein Sponsor war schnell gefunden: der toom-Baumarkt in Alsdorf. Gemeinsam mit dem Baumarktleiter Herrn Riesenweber und seinen Mitarbeitern wurden Materialien zusammengetragen. Mulch – Kies – Holz – Kokosmatten – und viele Naturmaterialien wurden verwendet, um alle Sinne der Kinder anzuregen.

Alle Kinder bedanken sich herzlichst beim toom-Baumarkt und dem Blumenhaus Höppener für die tolle Unterstützung.





Baesweiler-Floerich
Willibrordstraße 5

Tel. 02401/51058
Fax 02401/6054494

ab sofort

- Jeden Mittwoch Schnitzel des Monats mit Pommes Frites und Salat8,50 €
- Jeden Donnerstag Großer Salatteller mit Shrimps.....7,90 €
- Jeden Freitag 3-Gang Überraschungs-Menü.....16,90 €

www.gasthaus-zuraltenpost.de

**Genießen Sie
Ihren
Feierabend
in unserem
Biergarten**

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Samstag
ab 16.00 Uhr

Sonntag
ab 11.00 bis 22.00 Uhr

**Gemeinschaftsgrund-
schule Grengracht**

mit kath. Teilstandort
Beggendorf

**Tag der
offenen
Tür**

**Samstag,
8. Juni 2013
8.00 - 11.30 Uhr**

Tag der offenen Tür in der Kita

„KI-LI-BA“

Am Sonntag, den **30. Juni 2013**, in der Zeit von **12.00 – 17.00 Uhr**, findet in der Kita „KI-LI-BA“, ein **Tag der offenen Tür** statt!

Wer sich für die Arbeit in der Kindertageseinrichtung interessiert oder sich die verschiedenen Räume anschauen möchte, hat an diesem Tag Gelegenheit dazu.

Um 14.00 Uhr präsentieren sich die Kinder der Musikschule, die Tanzgruppe der Kita und der Kindergartenchor mit kleinen musikalischen Darbietungen.

Es werden im Laufe des Tages Aktivitäten und Spiele für die Kinder angeboten.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit Grillspezialitäten, Spezialitäten aus verschiedenen Ländern, Cafeteria und Erfrischungsgetränken für Kinder und Erwachsene, werden Sie verwöhnt.

Auf einen schönen Tag mit Ihnen und Ihrer Familie in der Kita „KI-LI-BA“ freuen sich die Kinder, die Mitarbeiter und die Eltern!

Kindersachen- Flohmarkt



des Kindergarten Trauminsel e.V. auf dem **Schulhof der Grenzgrachtschule** am **Sonntag, 9. Juni 2013, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr**.

Kommen auch Sie zu einem der größten Kindersachenflohmärkte in der Region. Profitieren Sie von der großen Auswahl an Kinderbekleidung, Spielsachen und vielem mehr.

Für das leibliche Wohl sorgen die Eltern der Kindergartenkinder sowohl mit Kaffee und Kuchen als auch mit herzhaften Köstlichkeiten in der Cafeteria.

Anmeldungen nimmt Andrea Butzbach unter 02401/6939724 oder unter www.trauminsel-baesweiler.de entgegen.

„Der Grüffelo“ - Theater für die Kleinsten



„Der Grüffelo? Sag, was ist das für ein Tier?“ - „Den kennst du nicht? Dann beschreib ich ihn dir!“ Zu zwei weiteren Aufführungen des DAS DA Theaters konnte der Lions Club Baesweiler wieder rund 120 Kinder aus 4 Kindergärten und Kindertagesstätten in der Burg Baesweiler begrüßen. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen erlebten sie die wundervolle Parabel über die Kraft der eigenen Fantasie, über Mut, Witz und Köpfchen. Die Darbietung der Schauspieler erweckte die Kultfigur aus dem Kinderbuch von Julia Donaldson mit den bekannten Illustrationen von Axel Scheffler kindgerecht und wunderbar kostümiert zum Leben. Insgesamt konnten bei 4 Aufführungen in diesem Jahr rund 300 Kinder aus 9 Einrichtungen auf Einladung des Lions Clubs Baesweiler professionelles und pädagogisch wertvolles Theater erleben.

Friedensschule Baesweiler

Gemeinschaftsgrundschule I
Grabenstr. 13 - Baesweiler

Schul- fest

„Länder, Menschen,
Spiel und Spaß

**Samstag,
22. Juni 2013
11.30 - 16.30 Uhr**

DÄMMERSCHOPPEN

**mit der Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V.
auf dem Oidtweiler Dorfplatz**

Der Sommer ist traditionell die Hauptsaison für Blasmusiker. Nicht nur auf diversen Konzerten und Festumzügen in der Region macht die Blaskapelle 1920 Oidtweiler e.V. von sich reden, sondern auch als Gastgeber. Wie bereits in den vergangenen Jahren, laden die Musiker und Musikerinnen zum Dämmerchoppen auf dem Oidtweiler Dorfplatz ein.

Am **12.07.2013 ab 19.30 Uhr** präsentiert die Blaskapelle dabei ebenso wie das vereinseigene Jugendorchester ein buntes Programm aus bekannten und neu aufgelegten Stücken. Bei kühlen Getränken und Leckerein vom Grill wird man so einen schönen Sommerabend verbringen und sich langsam in Ferienlaune bringen.

Fahrt zum Carmenfest nach Montesson

In der Zeit vom **13.09.2013 - 15.09.2012** findet die traditionelle Fahrt zum Carmenfest in unsere Partnerstadt Montesson statt. Die Reise nach Montesson bietet sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Vereine unserer Stadt die Gelegenheit, die Städtepartnerschaft aktiv mitzugestalten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine melden sich bitte **bis zum 19.07.2013** bei Marco Engels, Amt für Städtepartnerschaften, Telefon 02401/800-219 oder Mail Marco. Engels@Stadt.Baesweiler.de.



www.palmdruck.de
email: palm@baesweiler.de

DESIGN UND DRUCK
AUS EINER HAND

DRUCK + DESIGN **PALM**

Aachener Str. 157 - 52499 Baesweiler - Tel. 02401/3432 - Fax 02401/2331

Die Namen und Adressen der Altersjubilare sowie der Ehejubilare werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

**DAHMEN**
Mineralöle

- Heizöl **schwefelarm**
- Heizöl **Premium schwefelarm**
- Diesel-Plus
- Schmierstoffe
- Tankreinigung


bft-Tankstelle, Dahmen
Baesweiler, an der B57

kostenlose Bestellhotline 0800-111 22 85
www.dahmen24.com



Mohren-Apotheke



B. Mohr · A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/73 95 - Fax 0 24 01/81 22

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS geschrieben !**

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler, Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52490 Baesweiler,

Tel.: 02401/8000, e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juli 2013

Redaktion: Stadt Baesweiler, Birgit Kremer-Hodok, Tel.: 02401/800-207

e-mail: birgit.kremer@stadt.baesweiler.de

Redaktionsschluss Textbeiträge: 28. Juni 2013

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, e-mail: palm@baesweiler.de

Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 05. Juli 2013

Auflage: 5.500 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr

Kostenlos erhältlich an vielen Auslege- stellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, StädteRegion Aachen, Stadtteilbüro DRK, AWA, EWV, M. Kunze, S. Malinowski, S. Schaum, A. Schmitter, D. Schöngen, W. Sevenich, Vereine

Audi
Vorsprung durch Technik



Maßgeschneidert für Ihren Anspruch.

Er ist progressiv, sportlich, begehrenswert. Und hat jetzt neben hochwertigen Ausstattungen ein weiteres Extra an Bord: besonders attraktive Leasingkonditionen. Erfahren Sie den Audi Q3* live bei uns, wir freuen uns auf Sie.

Das Audi Q3 Leasingangebot:

z.B. Audi Q3 2.0 TDI**

Komfortpaket : Bluetooth-Schnittstelle, Fahrerinformationssystem, Komfortschlüssel, Mittelarmlehne, Sitzheizung
Kontrastlackierung, Xenon Scheinwerfer, Einparkhilfe hinten,
Multifunktions-Lederlenkrad, Radioanlage Concert Anschlussgarantie u.v.m.

Leistung: 103 kW (140 PS)
Sonderzahlung: € 1.500,-
inkl. Überführungs-
und Zulassungskosten
Jährliche Fahrleistung: 15.000 km
Vertragslaufzeit: 48 Monate

Monatliche Leasingrate:

€ 375,-

Ein Angebot der Audi Leasing (Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig), eine Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,7 – 5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 179 – 137 ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,2; außerorts 4,7; kombiniert 5,2; CO₂-Emission g/km: kombiniert 137; Effizienzklasse B

**Attraktiv ausgestattet und jetzt zu
besonders vorteilhaften Konditionen.**

Zabka Automobile GmbH

Max-Planck-Str. 17-21, 52477 Alsdorf
Tel.: 0 24 04 / 55 08-0, Fax: 0 24 04 / 55 08-60
alsdorf@zabka.de, www.zabka.de

Wir erfüllen Urlaubsträume

Preisgünstig parken
Flughafen Düsseldorf
ab 2,- € pro Tag*

Onlinepreise zum Stöbern:

www.schlossers.de

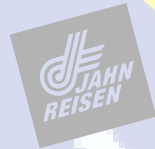
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425

Fax 02401/88530

Easingtonstr. 8

52499 Baesweiler



seetours

TJAEREBORG



Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de

email: reisebuero@schlossers.de

NEU !

* Unser Service bei Buchung einer
Flugpauschalreise

- Transfer zu den Flughäfen Düsseldorf und Köln -

ab und bis Haustüre - ab **15,- €** p.P. (hin und zurück)